Bedienungsanleitung

Alinco DJ-X2000(E) Empfänger (teilweise auch für den Handscanner DJ-X10 einsetzbar)

Handscanner 0,1 – 2150 MHz

Hinweis:
In einigen Fällen kann es hilfreich sein, wenn Sie die englische Anleitung mit zu Hilfe nehmen. (Bilder, Skizzen)

Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergegeben werden. Änderungen, etc. sind nicht erlaubt.
Weitere Bedienungsanleitungen sind auch unter: www.thiecom.de zu finden.
Änderungen, Fehler, Irrtümer vorbehalten!

ACHTUNG!
Das Abhören von Frequenzen, die nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind, ist bei Strafe verboten! Informieren Sie sich über die aktuelle Gesetzeslage z.B. unter www.regtp.de ! (Also: Nur Rundfunk hören!)

Hinweis!

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten. Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergeben werden. Das Entfernen der Copyright-Hinweise ist verboten. Alle Namen, Begriffe, etc., können Markenzeichen sein und gehören deren geschätzten Inhabern! Es wird grundsätzlich keine Garantie irgendeiner Art übernommen. Das Nutzen dieser Anleitung geschieht auf Ihr alleiniges Risiko!! Der Ersteller dieser Anleitung ist nicht der Inverkehrbringer des Gerätes in die EU.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Den Alinco DJ-X2000 per Software programmieren.

Sie können auch den DJ-X2000 per Software programmieren. Dazu benötigen Sie neben PC und der entsprechenden Software ein sog. Interface-Kabel, welches im Fachhandel erhältlich ist Je nach Software ist es möglich, u.a. auch den Bandplan zu Ändern. Über die Cloning-Funktion kann „ein DJ-X2000 von einen anderen DJ-X2000 lernen..."

Wichtige Warnhinweise!

Benutzen Sie nur original Zubehör vom Hersteller. Führen Sie niemals Reparaturen selber durch. (Garantieverlust...!) Reinigen Sie niemals das Gerät mit Wasser und/oder scharfen Reinigungsmitteln! Setzen Sie das Gerät nicht höheren Temperaturen aus, wie z.B. direkte Sonneneinstrahlung, etc. Akkus/Batterien entsprechend den Vorschriften entsorgen.
Die sog. Bug-Detector Funktion ist mehr oder minder experimentell zu Betrachten und es kann keine Garantie auf die fehlerfreie Funktion gewährt werden. Die Descrambler-Funktion kann in einigen Ländern nicht zulässig sein. Auch sollten Sie sich ggf. bei den zuständigen Stellen informieren! Aus technischen Gründen kann es auf einigen Frequenzen zum Empfang von „Eigensignalen" (Birdies) kommen. Das ist kein Defekt, sondern typisch für fast alle Scanner-Empfänger. In den meisten Fällen sind diese Birdies aber auf „unwichtigen Frequenzen". Je nach Ausführung und Land, kann das mitgelieferte Zubehör etwas unterschiedlich sein.

Der DJ-X2000 sollte NICHT mit einem Batteriepack und optionalen Akkus betrieben werden, sondern NUR mit den original vom Hersteller empfohlenen Akkupacks. Keine Akkupacks mit mehr als 9,6 Volt DC einsetzen.

Guter Empfang...

ist im wesentlichen auch eine Frage der Antenne! In aller Regel sollten Sie davon ausgehen, daß mitgelieferte Antennen keinen optimalen Empfang auf allen Frequenzen gewährleisten können. So können z.B. Aussenantennen den Empfang u.U. wesentlich verbessern. Auch hier sollten Sie ggf. den qualifizierten Fachhandel ansprechen! Der DJ-X2000 hat als Antennenbuchse das sog. BNC-System. Es gibt aber auch Adapter auf andere Systeme, wie PL oder BNC.

Mitgeliefertes Zubehör

Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Land oder Modellversion etwas anders ausfallen. Hier das mitgelieferte Zubehör in der Version DJ-X2000E(uropa...), der lt. Hersteller CE-zugelassen ist.

- Gerät
- Akkupack **EBP-37N**
- Standlader **EDC-88**
- Aufsteckantenne **EA-94**
- Gürtelclip
- Trageschlaufe

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Optionales Original-Alinco-Zubehör

- **EBP-33N** Akkupack 4,8 Volt 650mAh
- **EBP-34N** Akkupack 4,8 Volt 1200mAh
- **EBP-35N** Akkupack 7,2 Volt 900mAh
- **EBP-37N** Akkupack 4,8 Volt 700mAh
- **EDC-36** Zigarettenanzünderkabel mit Filter
- **EDC-88** Standlader
- **EME-6** Ohrhörer
- **ESC-28** Schutztasche (bei EBP-33N)
- **ESC-29** Schutztasche (bei EBP-37N)
- **ESC-30** Schutztasche (bei EBP-34/35N)
- **EBC-9** Mobilhalterung
- **EDC-37** DC-Stromkabel

Bevor´s losgeht...

Es ist nur zu natürlich, daß man nicht sofort alle Funktionen auf Anhieb versteht und ausführen kann. Deshalb: ***Ruhe bewahren!*** Gehen Sie nicht gleich daran, alle Funktionen auf einmal verstehen zu wollen. Fangen Sie nicht gleich an alle Speicher programmieren zu wollen. Lassen Sie sich Zeit. Spielen Sie erst einmal ruhig herum. Viele Fragen klären sich so von alleine. ***Tipp!*** Wenn Sie mal das Gefühl haben – nix geht mehr – schalten Sie das Gerät ab. Führen Sie einen **RESET** durch. Dann werden alle Werte wieder auf werkseitige Vorgaben eingestellt. Natürlich gehen dabei aber auch alle von Ihnen gemachten Einstellungen verloren.

Einen RESET führen Sie wie folgt durch: (siehe auch engl. Anleitung Seite 41)

Taste F festhalten und Gerät einschalten und mit Up/Down die drei möglichen RESET-Möglichkeiten auswählen und mit Taste ENT bestätigen.

CANCEL = Abbruch
SYSTEM = RESET, Speicher bleiben aber erhalten.
ALL = Kompletter RESET. Auch alle Speicher werden unwiderruflich gelöscht. Werkseinstellung wieder hergestellt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Einige Tipps zum Lesen dieser Anleitung!

Eine oft benutzte Begriffe und öfters benötigte Tasten werden in dieser Anleitung nachfolgend verkürzt benutzt werden.

- Die Taste Function (das ist die Taste „F“ links am Gerät) wird im weiteren Verlauf dieser Anleitung nur mit F bezeichnet werden.
- Für Bilder und weitere Informationen, bitte auch die engl. Originalanleitung benutzen.
- Der **DJ-X2000** verfügt über mehrere Modi. Was im welchem Modus eingestellt wird, wird im weiteren Verlauf erklärt. Oft hilft es, wenn man die jeweiligen Modi aufrufen kann und sich dann zu den einzelnen Menüpunkten „hinhangeln kann“. Viele Funktionen sind dann mehr oder minder selbsterklärend.
- ***Für viele Menüpunkte wird folgende Tastenkombination benötigt:*** *Drücken Sie die Tasten **F** und **SET**. Ein F wird im Display angezeigt. Mit den **Up/Down*** Tasten können Sie Ihre Auswahl treffen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- *Beachten Sie auch die allgemeinen Warnhinweise am Ende dieser Anleitung.*
- In dieser Anleitung wurde die Nummerierung der jeweiligen Funktionsaufrufe und Hinweise so weit wie möglich von der englischen Original-Anleitung mit übernommen. Sie können so auch schnell mit dieser Anleitung vergleichen.
- In dieser Anleitung wurde aus Gründen der Dateigröße (für Downloads) auf einige Bilder bzw. Skizzen verzichtet, dafür aber Schritt für Schritt erklärt.
- Diese Anleitung kann auch in Teilen für den Alinco Handscanner DJ-X10 genutzt werden, da viele Funktionen identisch aufgerufen werden. Allerdings verfügt der **DJ-X10** nicht über den kompletten Funktionsumfang bzw. Funktionen des **DJ-X2000**.
- Einige Funktionen sollten mehr oder minder als experimentell betrachtet werden…
- Änderungen, Irrtümer, Fehler, etc. vorbehalten. Diese Anleitung wurde privat von DL9BDX erstellt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Erste Inbetriebnahme…

- Überprüfen Sie, ob alle notwendigen Teile verfügbar sind.
- Beachten Sie bitte, dass der mitgelieferte Akkupack möglicherweise nur vorgeladen ist. In diesem Fall sollten Sie zuerst den Akku aufladen. (Siehe auch die Hinweise zum Thema aufladen). Je nach Akkupack, kann dieses ca. 1 bis 1,5 Stunden dauern. Vermeiden Sie unbedingt eine Überladung.
- Nutzen Sie nur original vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Falls Sie bisher noch keinen Empfänger dieser Art besessen haben, so beachten Sie bitte folgendes:

1 Wenn Sie „nichts hören“, so liegt das möglicherweise daran, dass die Rauschsperre Squelch geschlossen ist und somit kein Rauschen hörbar ist.
2 Keine Antenne angeschlossen und/oder keine aktive Frequenz eingestellt wurde.
3 Ihr DJ-X2000 kann Sie beim Auffinden interessanter Frequenzen helfen. Weitere Informationen über solche Frequenzen, gibt es u.a. im Internet, oder in diversen Fachbüchern.
4 Die Lautstärke nicht richtig eingestellt wurde. Beachten Sie bitte unbedingt: Die Lautstärke **NICHT** auf Maximum einstellen. Eine Beschädigung des internen Lautsprechers kann der Folge sein. Wird ein Kopfhörer angeschlossen, so unbedingt vorher die geeignete Lautstärke ausprobieren. Andernfalls könnten Hörschädigungen die Folgen sein!
5 Jetzt nicht die Nerven verlieren, mit der Zeit werden Sie sich weiter vertraut machen mit den notwendigen Funktionen. Ein Gerät mit so vielen Funktionen, ist in der Regel nicht sofort komplett bedienbar.
6 Wenn Ihnen keine interessante Frequenz bekannt ist, versuchen Sie mal UKW Rundfunk-Frequenzen eines Ihnen bekannten Senders. (W-FM muß eingestellt sein..)
7 Wenden Sie niemals Gewalt an, um z.B. den Akkupack oder die Antenne anzuschließen. Auch wird kein Werkzeug, etc. benötigt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

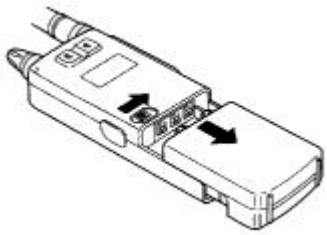
Die Antenne anschließen…

Die mitgelieferte BNC-Gummiantenne ist als „universelle Lösung“ zu Betrachten. Bessere Empfangsergebnisse sind mit speziellen Stationsantennen oder frequenzangepassten Antennen erreichbar. Der qualifizierte Fachhandel kann Ihnen entsprechende Antennen empfehlen.

Antenne wie im Bild gezeigt – ohne Gewalt – anschließen. BNC ist ein Bajonettverschluß und kein Schraubverschluß.

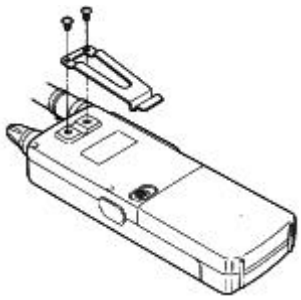
Den Akkupack einlegen…

Auch hier muß **keine** Kraft oder Gewalt eingesetzt werden. Der Akkupack muß einrasten. Beachten Sie, dass der Akkupack vorsichtig einsetzt werden muß. Zum Entriegeln die Entriegelungstaste schieben und den Akkupack nach hinten (bzw. unten) wegziehen.



Montage des Gürtelclips…

Den Gürtelclip nur mit den mitgelieferten kleinen Schrauben befestigen. Auch hier gilt… Sie wissen es schon… keine Gewalt anwenden.



…die Trageschlaufe wird am Gürtelclip befestigt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

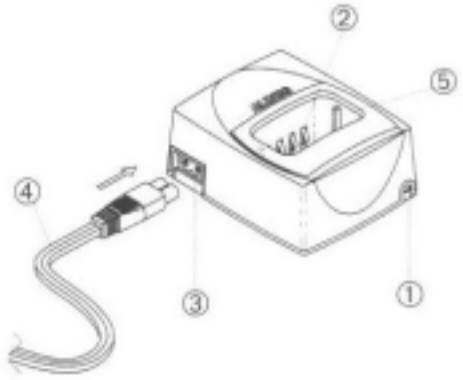
1.5.3 Den Akkupack mit dem mitgelieferten Standlader aufladen…

- Der mitgelieferte Standlader ist nur für die original vom Hersteller für das Modell empfohlenen Akkupacks geeignet. Niemals Batterien aufladen! (falls Batterie-Leergehäuse eingesetzt wird. [nicht im Lieferumfang])
- Der Standlader ist nur als Ladestation einzusetzen. Das Gerät muß im Ladevorgang ausgeschaltet sein.
- Nehmen Sie keine Veränderungen irgendwelcher Art am Gerät, Zubehör oder Standlader vor. Führen Sie niemals irgendwelche Metallteile, etc. in irgendwelche Öffnungen ein.
- Den Scanner niemals direkt ans Stromnetz anschließen, bzw. an anderen nicht vom Hersteller ausdrücklich empfohlenen Stromquellen.
- Überladungen unbedingt vermeiden.
- Den Standlader und das Gerät nicht an Gefahrenstellen oder an anderen ungeeigneten Stellen aufstellen. Überhitzungen vermeiden. Gefahrenhinweise beachten. Direkte Sonneneinstrahlungen vermeiden.

Der Standlader hat eine Kontrolleuchte, die grün oder rot leuchten und blinken kann. Nachfolgend die Erklärungen hierzu.

Lampen-Status	Batterie-Lade-Status	Folgende Aktionen ausführen
Rot leuchtet	Quick-Ladevorgang ist aktiviert.	Gerät aus dem Lader entfernen, wenn Ladevorgang beendet ist.
Grün leuchtet	Erhaltungsladungsprozess ist aktiviert.	Gerät aus dem Standlader entnehmen.
Rot blinkt	Akkupack komplett entladen.	Gerät aus dem Standlader entnehmen, wenn Ladevorgang beendet ist.
Grün blinkt	„Recharge“ Funktion ist fertig	Gerät entnehmen.
Rot/grün blinkt wechselweise	Falscher oder defekter Akkupack wurde eingesetzt	Gerät SOFORT aus dem Standlader entnehmen und u.U. Akkupack SOFORT vom Gerät entfernen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de



1 Kontrolleuchte
2 Ladekontakte (Achtung! Der Akkupack muß so eingesetzt werden, das die Ladekontakte des Akkupacks mit den Ladekontakten des Standladers Kontakt hat. Andernfalls kann Akkupack, Gerät und Standlader beschädigt werden.)
3 Stromanschlußbuchse für das Stromanschlusskabel.
4 Stromanschlußkabel (Achtung! Nur das mitgelieferte Original-Kabel benutzen!)
5 Führungskontakte für den Akkupack

Typische Ladezeiten für die original Alinco Akkupacks:

Akkupack-Version	Kapazität	Ladezeiten
EBP-33N	4,8 Volt 650 mAh	ca. 1 Stunde
EBP-34N	4,8 Volt 1200 mAh	ca. 1,5 Stunden
EBP-35N	7,2 Volt 900 mAh	ca. 1,2 Stunden
EBP-37N*	4,8 Volt 700 mAh	ca. 1 Stunde

*** im Lieferumfang**

- **Hat der Lader in den Erhaltungsmodus geschaltet, so wird der Akkupack nicht aufgeladen, sondern erhaltend geladen.**
- **Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Kontrolleuchte von rot auf grün umschaltet.**

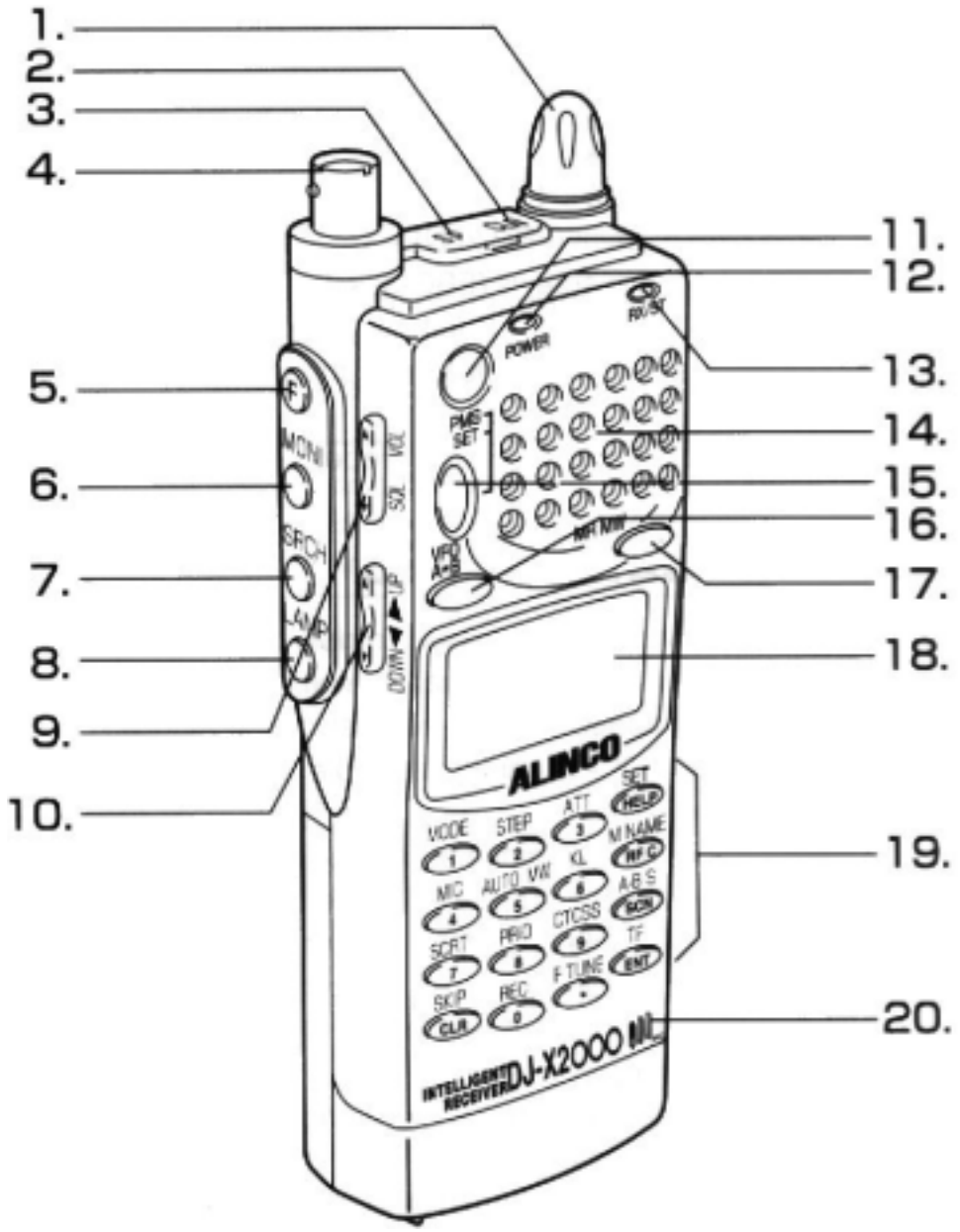
Wichtige Hinweise zum Ladevorgang…

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner ausgeschaltet ist.
- Einsatztemperatur ist 10 bis 40 Grad.
- Vermeiden Sie wiederholte Kurzeitaufladungen. Die Lebenserwartung des Akkupacks wird sonst erheblich gemindert.
- Akkupack niemals mit der falschen Seite in den Standlader einführen.
- **Keine Batterien aufladen!!**
- Verbrauchte Akkus/Batterien gehören nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll.
- Gerät beim Ladevorgang nicht unbeobachtet lassen, oder Gerät für längere Zeit im Standlader aufbewahren.
- Wenn rot/grün am Standlader blinkt, Gerät SOFORT aus dem Standlader entfernen. Standlader vom Stromnetz entfernen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Schließen Sie NIEMALS die Ladekontakte Im Standlader oder am Akkupack kurz. Beides kann unwiderruflich zerstört werden und schwere Schäden können die Folgen sein!
- Akkupack nicht auf einer leitenden Fläche ablegen.

Die Bedienungselemente 1.3.1



Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

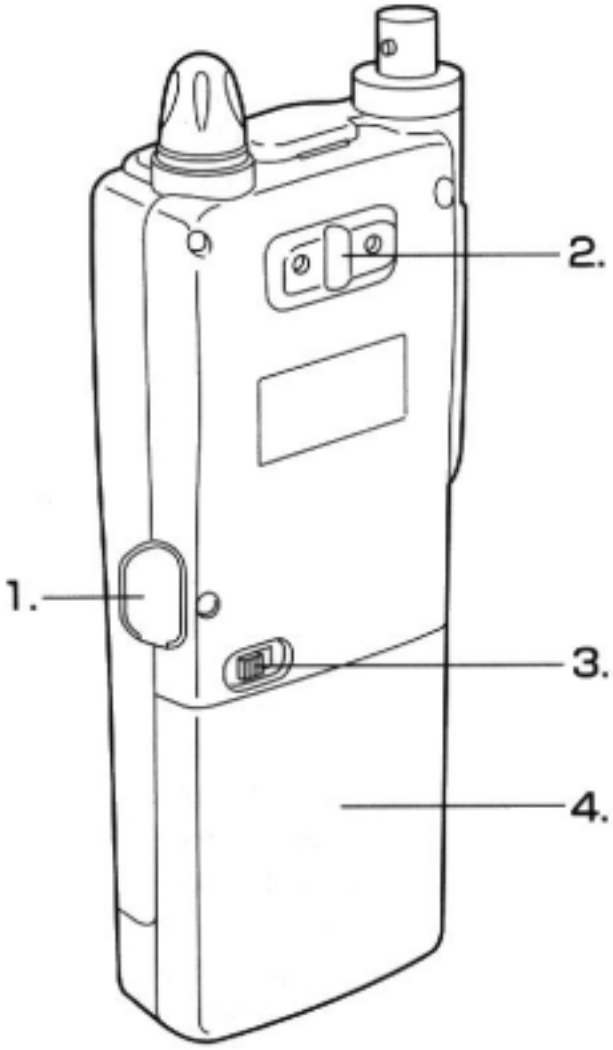
1	**Hauptabstimmknopf**	Umschalten von Frequenzen, Speichern und Vornahme von diversen Einstellungen.
2	**CLN Buchse**	Anschluß eines Interfaces (optional) für PC-Anschluß oder Kloning Kabels zu einem zweiten DJ-X2000
3	**Lautsprecherbuchse**	Anschluß eines externen Ohrhörers oder Zusatzlautsprechers.
4	**Antennenbuchse**	BNC-Norm
5	**Funktionstaste „F“**	Taste zum Aufrufen diverser Funktionen. Wenn aktiviert, so erscheint ein „F“ im LC-Display.
6	**MONI-Taste**	Diese Taste setzt -so lange wie gedrückt- die Rauschsperre Squelch ausser Funktion.
7	**SRCH-Taste**	Startet den 40 Kanal Suchlauf. In Verbindung mit der Taste F startet der 7 Kanal Bereich.
8	**Taste für Beleuchtung**	LC-Display Hintergrundbeleuchtung.
9	**Lautstärke und Rauschsperre**	Wippschalter für Lautstärke und Rauschsperre
10	**Up/Down Wippschalter**	„Rauf/Runter“-Schalter für Lautstärke und Rauschsperre.
11	**EIN/AUS-Schalter**	-
12	**Hardware-Geräte-RESET Schalter**	Gerät wird wieder in werkseitige Einstellungen gebracht. Speicher werden nicht gelöscht. Daten werden in den Zustand VOR dem letzten Einschalten gebracht.
13	**Busy-Leuchte**	Lleuchtet, wenn eine aktive Frequenz empfangen wird. Wechselt von grün auf orange bei Stereosignalen. (Kopfhörer notwendig)
14	**Lautsprecher**	-
15	**PMS SET Taste**	Schaltet in den PMS Modus. In Verbindung mit

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

		Taste „F“, kann das Sannprogramm mit in den Speicher übertragen werden. Einstellungen für PMS, Taste für länger als 1 Sekunde drücken.
16	**VFO A=B Taste**	Umschaltung in den Dual-VFO-Modus. Mit Taste „F“ wird die obere Frequenz in die untere Frequenzreihe kopiert.
17	**MR MW Taste**	Speicherzugriff. Mit Taste „F“ werden Frequenzen und weitere Einstellungen abgespeichert. Um MR-Einstellungen vornehmen zu können, muß die taste für min. 1 Sekunde gedrückt werden.
18	**Display**	LC-Display
19	**Tastatur**	Eingabefeld z.B. für Frequenzen. In Verbindung mit der „F“-Taste werden weitere Funktionen aufgerufen.
20	**Mikrofonöffnung**	Mikrofon für Sprachaufzeichnungen

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Die Rückseite 1.3.2

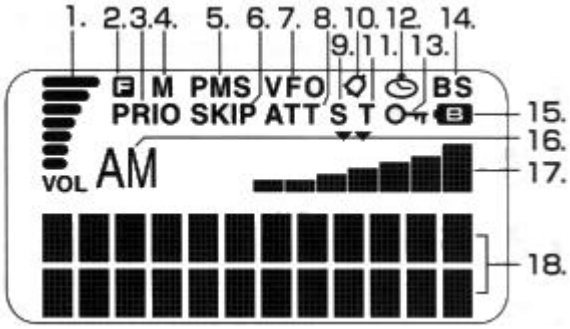


1	**DC-Buchse**	Anschluß für externe Stromquelle (10-16 Volt DC) Achtung! Unbedingt auf richtige Spannung und Polung achten! Gerät kann sonst zerstört werden.
2	**Montagelöcher für Halteclip**	-
3	**Akkufachentriegelung**	Zum Entfernen des Akkupacks nach rechts schieben.
4	**Akkupack**	-

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

1.3.3 Das LC-Display

Alle wichtigen Daten wie Frequenzen und weitere Einstellungen werden im LC-Display angezeigt. Das Display kann hintergrundbeleuchtet werden.



1	**VOL**	Anzeige der eingestellten Lautstärke
2	**F**	Zeigt an, wenn Taste „F“ gedrückt wurde.
3	**PRIO**	Prioritätsfunktion wurde aktiviert
4	**M**	MR-Modus wurde aktiviert
5	**PMS**	PMS-Modus wurde aktiviert
6	**SKIP**	SKIP-Funktion aktiv. (Überspringen gespeicherter Kanäle im Suchlauf)
7	**VFO**	VFO-Modus wurde aktiviert
8	**ATT**	Signal-Abschwächer-Funktion wurde aktiviert.
9	**S**	Zeigt an, wenn eine Frequenz eingegeben wurde, die nicht durch den Frequenzschritt teilbar ist. (?)
10	**Glocke**	BELL-Funktion wurde aktiviert.
11	**T**	CTCSS Dekoder wurde aktiviert. (bei DJ-X10 Timerfunktion)
12	**Uhr**	Timerfunktion
13	**Schlüssel**	Tastatursperre wurde aktiviert.
14	**BS**	Batteriesparfunktion wurde aktiviert.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

15	**Batteriesymbol „B“**	Akkupack hat nur noch geringe Kapazität.
16	**AM**	Modulationsanzeige
17	**S-Meter**	Feldstärkeanzeige des empfangenen Signals. Auch für Channel-Scope-Funktion.
18	**DOT-Matrix**	• Band • Speicherplatzname • Frequenz

1.3.4 TASTATURFELD

Taste	Funktion ohne Taste F	Funktion mit Taste F
1	**1**	Umschaltung der Modulationsarten
2	**2**	Einstellen der Schrittweite
3	**3**	Abschwächer ATT
4	**4**	Mikrofon einschalten
5	**5**	Automatische Speicherfunktion ein- oder abschalten
6	**6**	KEYLOCK Tastatursperre
7	**7**	Invertierungsdekoder
8	**8**	Prioritätsfunktion
9	**9**	CTCSS Auswertung
10	**Gerde getätigte Eingabe abbrechen**	Löschen von vorherigen Eingaben. Im PMS und MR Modus dienst die Funktion zum Einstellen der SCAN-PASS-Frequenzen und der SKIP-Kanäle
11	**0**	Aufzeichnungsfunktion einschalten
12	**. (z.B. Trennung zwischen MHz und kHz bei der Frequenzeingabe)**	Flash Tune Funktion
13	**Hilfefunktion**	Aufrufen der Benutzer-Menüs
14	**RF-Checker**	Speicher-Search-Funktion
15	**Startet den SCAN-Vorgang**	Startet einen Suchlauf zwischen Band A und Band B
16	**Eingabebestätigung**	Transweeper™ Funktion einschalten

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Hinweis: *Um Einstellungen mit gedrückter F-Taste vornehmen zu können, müssen Sie fast immer zur Auswahl die Up/Down Taste benutzen und die getätigte Einstellung mit der Taste ENT bestätigen.*

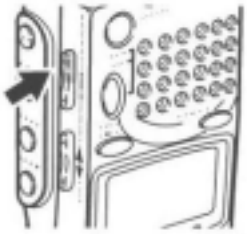
2. BASIS FUNKTIONEN

2.1 Gerät EIN/AUS-Schalten

Gerät am orangefarbenen Knopf einschalten. Dieser Knopf muß für ca. 1 Sekunde gedrückt werden. Der Scanner zeigt beim Einschalten einen „Begrüssungs-Text“. (ALINCO INTELLIGENT RECEIVER) Diese Nachricht kann umprogrammiert werden.

2.2 und 2.3 Lautstärke und Rauschsperre einstellen

- Lautstärke und Rauschsperre (Squelch) wird an der linken Seite mit dem oberen Taster **SQL VOL** eingestellt. (über **Up/Down**)
- Mit den **Up/Down** Tasten werden die Einstellungen vorgenommen, wobei **UP** für aufwärts und **DOWN** für abwärts steht.
- Die jeweilige Einstellung wird im LC-Display als Balkendiagramm dargestellt.
- Mögliche Einstellungen bei Lautstärke: **V00** bis **V32** *(bitte nicht volle Pulle aufdrehen…)*
- Mögliche Einstellungen bei Rauschsperre: **S00** bis **S32**
- Sie können mit der Taste **MONI** die eingestellte Rauschsperre kurzfristig abschalten, was die Einstellung der Lautstärke erleichtert.



2.4 Eine Frequenz einstellen

Sie können eine gewünschte Frequenz entweder per Tastatureingabefeld eingeben, oder mit dem Hauptabstimmrad. (oben am Gerät rechts der große Regler). Das **Hauptabstimmrad** schaltet im **VFO**-Bereich ohne **F**-Taste im kHz-Bereich um und mit **F**-Taste im MHz-Bereich.

Beispiel:

Eingabe der Frequenz 145, 550 MHz

1. **Per Tastatur:** Eingabe mit den Tasten
1 4 5 . 5 5 0 und dann ENT

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

2. Mit dem Hauptabstimmrad:
Mit der Taste **F** und dem Hauptabstimmrad werden die MHz verstellt und **ohne** Taste **F** die kHz Bereiche.

3. Sie können mit den Tasten **F** und den **Up/Down** Tasten bestimmen, ob 1, 10 oder 100 MHz verstellt werden sollen pro Umdrehung. Dafür die Taste **F** drücken, bis **F** im LC-Display angezeigt wird. Dann mit **Up/Down** den Bereich auswählen. Ein Unterstrich zeigt an, ob 1, 10 oder MHz pro Umdrehung eingestellt werden kann.

*Wird eine Frequenz eingeben, die nicht durch das eingestellte Abstimmraster teilbar ist, so erscheint im LC-Display ein **„S“**.*

2.5 Umschaltung des Frequenz-Bandes (VFO)

DJX10/DJX2000 verfügen über ein **Dual-VFO-System**. Mit der Taste **A=B** können Sie schnell zwischen **VFO A** und **VFO B** umschalten und im jeweiligen angewählten VFO-Band Einstellungen vornehmen.
Der einstellbare VFO wird über den 2. VFO angezeigt und mit A oder B markiert. Der zweite, inaktive, VFO mit a oder b

---

2.6 Kopieren von Frequenzen in ein anderes Band

Sie können z.B. den Inhalt von **VFO A** in **den VFO B** kopieren. Beide VFO´s enthalten dann die gleichen Informationen.

- Taste **F** drücken bis **F** im LC-Display angezeigt wird.
- Taste **A=B** drücken
- Der Inhalt wurde von **VFO A** nach **VFO B** kopiert.

2.7 SCAN-Funktion

Es stehen verschiedene Suchlauffunktionen zur Auswahl. Wir werden die einzelnen Suchlaufarten, Stück für Stück nachfolgend durchgehen.

- **Start** und **Stop** des **VFO-SCAN** durch Drücken der Taste **SCN**
- Ein **Pfeil** im LC-Display markiert, welcher VFO-Bereich im SCAN-Modus ist.
- Der Scanner scannt nach u.a. nach den Vorgaben des Bandplans und schaltet somit auch automatisch die notwendigen Modulationsarten automatisch mit um. Auch die Schrittweiten.
- Mit der Taste **Up/Down** oder dem Hauptabstimmrad kann die Laufrichtung auch während des Scanvorgangs geändert werden.
- Abstoppen auch mit Taste **SCN**
- *(Es kann zu einer zeitlichen Verzögerung kommen, wenn CTCSS oder A/B Squelch gewählt wurde.)*

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

2.8 Searching (Suchlauf) / Channel Scope

In dieser Funktion werden vom Scanner Frequenzen im eingestellten Abstimmraster auf Aktivitäten hin überprüft. Entweder im **40** Kanal oder **7** Kanalbereich. Mit dieser Funktion können Sie aktive Frequenzen auffinden, ohne deren genaue Frequenz zu kennen. Diese Funktion ist **NICHT** mit dem **VFO-SCAN** identisch! (Siehe 2.7) Es wird eine grafische Anzeige im LC-Display neben der eingestellten Modulationsart angezeigt. Beim Start vorerst nur Striche -------. Wird innerhalb des 40 Kanal Bereichs eine Aktivität gefunden, so wird diese grafisch – je nach Feldstärke – angezeigt. Es ist möglich die gefundene Aktivität direkt anzuwählen, um den Funkverkehr mitzuhören. Ideal ist diese Funktion, z.B. um im 2m Amateurfunkband den Relaisbereich zu Überwachen. *(um zu Sehen, ob und in etwa welches Relais gerade aktiv ist)*

Hinweis: *Der Scanner „läuft nicht direkt zur aktiven Frequenz und macht diese hörbar!“ Es ist nur die Frequenz hörbar, die im VFO eingestellt ist. Allerdings zeitverzögert.*

- **Start/Stop** des 40 Kanal Search durch Drücken der Taste **SRCH** (links seitlich am Gerät)
- Ein ▼ über den Strichen zeigt die „Mittenfrequenz“ an. (Also die eingestellte VFO-Frequenz) Rechts und links daneben die höheren bzw. tieferen Frequenzen.
- **Start/Stop** des 7 Kanal Search durch Drücken der Tasten **F** und **SRCH**
- Im 7 Kanal Search ist die Auflösung größer.
- Für einen **Stop/Abschaltung** reicht es auch, wenn nur die Taste **SRCH** gedrückt wird.

Um eine aktive Frequenz „hörbar zu machen“, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entweder mit den **Up/Down** Tasten, oder dem **Hauptabstimmrad** nach rechts oder links (bzw. up oder down) drehen, bis das ▼ auf dem vertikalem (senkrechten) Pegelauschschlag steht. Die aktive Frequenz wird hörbar.

Hinweise:

- Im **MR-Modus** kann es eine Zeit dauern, bis die grafische Anzeige aufgebaut ist.
- **Batterie-Sparfunktion** ist abgeschaltet.
- Die S-Meter-Anzeige während des SEARCH-Vorgangs ist nicht ablesbar.
- Während des SEARCHEN´s ist kein Signal hörbar.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Es wird nur der jeweilige eingestellte Bereich berücksichtigt. Es erfolgt keine Autoumschaltung zwischen den Modulationsarten, wie bei VFO-SCAN.
- Wird keine aktive Frequenz gefunden, so werden auch keine senkrechten Balken angezeigt.

2.9 Monitoring (kurzzeitiges oder ständiges Abschalten der Rauschsperrenfunktion)

U.U. kann es notwendig sein, die eingestellte Rauschsperre kurzzeitig oder ganz abzuschalten, um schwächere Signale hörbar machen zu können. Generell sollte allerdings die Rauschsperre immer so eingestellt sein, dass das Grundrauschen gerade nicht mehr hörbar ist.

- **Kurzzeitiges Abschalten:** Taste **MONI** drücken. Wird die Taste wieder losgelassen, so wird die Rauschsperrenfunktion wieder eingeschaltet.
- **Dauerhaftes Abschalten:** Taste **F** drücken, bis **F** im LC-Display angezeigt wird und dann Taste **MONI** drücken.
- Rauschsperre wieder einschalten: Taste **MONI** drücken.

2.10 und folgende Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung des LC-Displays kann in **drei** verschiedenen Modi geschaltet werden. Die Aktivierung kann entweder manuell oder per Menüeinstellung erfolgen.

- Taste **LAMP** drücken (linke Seite). Die Hintergrundbeleuchtung ist für ca. 5 Sekunden eingeschaltet und schaltet dann automatisch wieder ab.
- **Dauerhaftes Einschalten:** Taste **F** drücken und dann Taste **LAMP**.
- **Abschalten:** Taste **LAMP** drücken. *(Achtung! Die Hintergrundbeleuchtung sollte nicht dauerhaft über längere Zeit eingeschaltet bleiben. Es kommt zu einer stärkeren Erwärmung und zu höheren Energiebedarf)*

2.10.2 Hintergrundbeleuchtung im Menü einstellen.

Wie schon unter **2.10** beschrieben gibt es **drei** verschiedene Modi.

- **AUTO** Hintergrundbeleuchtung wird nach jedem Tastendruch, etc. für ca. 5 Sekunden eingeschaltet.
- **MOMENTARY** Die Beleuchtung ist nur aktiv, wenn Taste **LAMP** gedrückt wird
- **ALTERNATE** Die Beleuchtung wird mit der Taste **LAMP** entweder ein- oder ausgeschaltet.

Die Modi werden im Menü eingestellt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Drücken Sie hierzu die Tasten **F** bis ein **F** im LC-Display steht und dann die Taste **SET** *(Fehlerhafte Eingaben, können durch Drücken der Taste **CLR** korrigiert werden)*
- Wählen Sie mit **Up/Down** oder dem Hauptabstimmrad **CONFIG** aus. *(Ein Pfeil steht links neben CONFIG)*
- Taste **ENT** drücken
- Jetzt mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad LAMP** auswählen und Taste **ENT** drücken.
- Auswahl vornehmen und mit Taste **ENT** bestätigen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

2.11 Quittungstöne Ein- oder Abschalten

Sie können auswählen zwischen **leisen** (Low), **lauten** (High) oder ganz abgeschalteten Quittungstönen (OFF). Die Einstellungen finden im MENÜ (**CONFIG** statt)

- Taste **F** und dann Taste **SET** drücken.
- **CONFIG** mit **Up/Down** oder **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **BEEP** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **Low**, **High** oder **OFF** auswählen und mit **ENT** bestätigen

---

2.11 Tastatursperre Ein- oder Abschalten

Diese Funktion dient als eine Art „Kindersicherung“ und verhindert das Verstellen der eingestellten Parameter. **Schaltbar bleiben nur** die Tasten **POWER**, **VOL/SQL**, **Up/Down**, **F** und **LAMP**. Ein Schlüsselsymbol wird im LC-Display angezeigt.

- **Einschalten:** Taste **F** drücken und dann **KL** (Schlüsselsymbol)
- **Abschalten:** Taste **F** drücken und dann **KL** (kein Schlüsselsymbol)

2.12 Timerfunktion

Der **DJX2000** hat ein 24 Stunden-System und kann per **Timer** automatisch eingeschaltet oder abgeschaltet werden. Die Einstellungen gelten für jeden Tag. Einstellungen werden im Timer-Menü vorgenommen.

Der **ON-Timer** schaltet das Gerät nach der eingestellten Zeit ein. *(Beispiel: Sie stellen den ON-Timer um 20:15 Uhr (nicht am Gerät, sondern realer Zeit!) auf 24 Stunden ein. Dann schaltet das Gerät am nächsten Tag um 20:15 ein!)*
Der **OFF-Timer** schaltet das Gerät nach der eingestellten Zeit aus.

- Taste **F** drücken und dann **SET**
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **ON** oder **OFF TIMER** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad ON** oder **OFF** für auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Bei **ON** kann die Zeit danach direkt mit dem Hauptabstimmrad in **30 Minuten-Schritten** eingestellt werden.
- Eingaben mit Taste **ENT** bestätigen.

Tipp! *Wenn Sie z.B. um 22:00 Uhr realer Zeit das Gerät so einstellen wollen, dass das Gerät am nächsten UND an allen folgenden Tagen sich um 06:00 automatisch einschaltet, so wählen Sie einmalig 9 Stunden und dann beim ersten Einschalten das Gerät sofort auf 24 Stunden umstellen.*

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

2.13 BASIS Funktionen

Der DJX2000 hat **drei** verschiedene BASIS-Modi.

VFO-Modus	Der VFO Modus (VFO A oder B), verhält sich ein Wenig, wie man es von einem Radio her gewohnt ist. Die Frequenzen werden entweder per: • Tasteneingabe • Hauptabstimmrad oder • Up/Down eingestellt. Ausser den Schrittweiten und der Modulationsart wird nichts gespeichert. Die zuletzt eingestellte Frequenz bleibt aber nach dem Ausschalten erhalten. Mit dieser Funktion können Sie schnell eine Frequenz einstellen, ohne diese gleich in einen Speicher übernehmen zu müssen. Sie eignet sich auch besonders für die ersten Schritte…
PMS	Programmed Scan-Range Sie können 2x 10 Programmspeicher anlegen. (eine höhere und eine niedrigere) Später können Sie auch zwischen diesen Frequenzbereichen suchen lassen. Werkseitig sind bereits Programm-Scan-Speicher angelegt, die durch Drücken der Taste PMS und dann durch eine der Zahlentasten abgerufen werden können. Diese werkseitigen Voreinstellungen passen allerdings NICHT in allen Bereichen für Europa, bzw. für viele europäische Länder. Sie können diese Einstellungen aber selber verändern.
MR	Speicher-Modus. Hier können Sie Ihre bevorzugten Frequenzen abspeichern.

2.14.1 VFO-Modus

wie weiter oben beschrieben können Sie Frequenzen entweder im **VFO A** oder **VFO B** einstellen. Wechsel mit Taste VFO.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

2.15.2 (2.14.2 ???) PMS Modus

Es können insgesamt **20 PMS´s** (Suchlaufbänke) angelegt werden. 10 mit Großbuchstaben und 10 mit kleinen Buchstaben.

- Aufrufen des PMS Modus mit Taste **PMS**
- **PMS** auswählen mit einer der Zahlentasten
- Suchlauf startet automatisch.
- Wenn Gerät auf einer Frequenz stehen geblieben ist, Taste **PMS** drücken.
- Die **Suchlauf-Richtung** kann mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** verändert werden.
- Es kann auch während eines Suchlaufs durch **Drücken einer Zahlentaste** ein anderer **PMS** ausgewählt werden.
- **Umschalten zwischen Großbuchstaben** und Kleinbuchstaben mit Taste **F TUNE (.)**
- **Abschalten** des PMS-Modus z.B. durch Drücken der Taste **VFO**

2.14.3 MR Modus

Das ist der Speicher-Modus. Die Speicher sind der Übersicht halber aufgeteilt in:

- **5 Bankgruppen** (A bis E) mit jeweils **10 Bänken**.
- **Jede Bank** kann bis zu **40 Speicher (Kanäle)** beinhalten.

Bevor wir hier weitermachen eine kurze Erklärung, „warum das ganze…“ Natürlich könnte man „stumpf“ alle Speicher voll schreiben und… bald die Übersicht verlieren… Hier hilft die Einteilung in Bankgruppen und Bänke enorm. Hier ein Beispiel: Sie möchten alle für Sie wichtigen Amateurfunk-Frequenzen geordnet zusammen bringen. (sprich abspeichern) Dazu wählen Sie eine Bankgruppe aus, die nur Amateurfunk-Frequenzen beinhalten soll. Jetzt wählen Sie z.B. eine der 10 möglichen Bänke in dieser Bankgruppe aus, die alle 2m Band Frequenzen aufnehmen soll. Eine andere Bank (nicht Bankgruppe) nimmt alle 70cm Band Frequenzen auf. Die nächste alle 23cm, usw. So halten Sie Ordung in Ihren Speichern und können auch direkt per Auswahl einen bestimmten „Themenbereich“ auswählen. (z.B. die 2m Band Frequenzen…)

Den MR-Modus aufrufen

- Taste **MRMW** drücken. Die Speicher *(falls vorhanden, werden angezeigt)*
- Die **Bankgruppen** werden durch (wiederholtes) Drücken der Taste **F TUNE** ausgewählt.
- Jeder Druck auf die Taste **F TUNE** wechselt die Bankgruppe (A bis E)
- Jeder Druck auf eine der Tasten **0-9** die Bank in dieser Gruppe.
- **Die einzelnen Speicher** werden durch Drehen am **Hauptabstimmrad**, oder mit **Up/Down** eingestellt.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- ***Beispiel:*** *Es soll in der Bankgruppe A, Bank 1 der Speicher 2 aufgerufen werden.*

1. **MRMW** drücken und mit Taste **F TUNE** eventuell **A** auswählen.
2. Taste **1** drücken (Auswahl für A1)
3. Mit **Up/Down** oder dem Hauptabstimmrad **02** einstellen.
4. *(hat der Scanner nur werkseitige Informationen und Sie haben selber noch keine Speicher angelegt, so sollten Sie im Display möglicherweise die Frequenz 6.6970 USB mit dem Namen „Navy“ sehen.) [falls gespeichert]*

2.14 Das Hilfe-Menü

„Wenn nichts mehr geht“, kann das Hilfe-Menü möglicherweise auch weiterhelfen. Das Hilfe-Menü steht nicht in deutscher Sprache zur Verfügung. Sie können kurze! **Erklärungen zu Tasten (KEY) oder Funktionen (FUNCTION) abrufen. (Die Taste CLR setzt generell die letzte Eingabe zurück!)**

- Taste **HELP** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad KEY** oder **FUNCTION** auswählen und mit Taste **ENT** die Eingabe bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** die nächste Auswahl anwählen. *(Den Pfeil auf die gewünschte Auswahl bringen)*
- Durch Drücken der Taste **ENT** wird die Erklärung zur gewählten Auswahl (Taste oder Funktion) im LC-Display angezeigt.
- **Abbruch / wieder zurück** mit Taste **CLR**. *(Eventuell mehrfach)*

---

3. Andere Funktionen / Experten-Modus

Alle nachfolgenden Funktionen sind in allen **drei** Modi (VFO, PMS und MR) möglich. Üblicherweise wird die **F Taste** mit zur Anwahl benötigt. Diese muß also vor Auswahl der gewünschten Funktion gedrückt werden. Ein **F** muß im LC-Display angezeigt werden. Wird über eine gewisse Zeit nach Drücken der F Taste KEINE weitere Auswahl getroffen, so schaltet der Scanner die F Funktion automatisch wieder aus. Das F im Display erlischt. Die möglichen Einstellungen sind zwischen DJX10 und DJX2000 etwas unterschiedlich. *Hier werden die Vorgehensweisen für den DJX2000 erklärt. Es dürfte aber für DJX10 Anwender mit etwas Übung nicht schwer sein, diese entsprechend umzusetzen…)*

Denken Sie immer daran!

- Die Taste **CLR** macht die letzte Eingabe(n) rückgängig. **Mehrfaches Drücken = Mehrfaches Rückgängigmachen.**

- Der Pfeil im Display zeigt die eingestellte Auswahl an!

3.1.1 Modulationsart auswählen

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Sie können zwischen **AM**, **NFM**, **WFM**, **USB**, **LSB** (USB + LSB = SSB), **CW** (Morsen) und **AUTO** auswählen. Wird **AUTO** gewählt, so übernimmt der Scanner automatisch aus dem gespeicherten Bandplandaten, die „richtige“ Modulationsart zur gewählten Frequenz. (Achtung! Der Bandplan ist werkseitig nicht 100% für viele europäische Länder eingestellt, aber durchaus sehr hilfreich. Die Bandplandaten können editiert werden. Am einfachsten geht das per Software. (Optionales Zubehör notwendig)

- Taste **F** dann **MODE** drücken.
- Auswahl mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** treffen und mit Taste ENT bestätigen.

3.1.2 Abstimmraster (Frequenzschritt) auswählen

Mit dem Abstimmraster wird bestimmt, „ mit welcher Schrittweite“ der Scanner von einer zu einer anderen Frequenz „springt“… **Beispiel:** Ist 10 kHz eingestellt, so verändert sich pro Schritt die Frequenz pro Änderung um 10 kHz. Der **DJX2000** verfügt über 23 verschiedene **Abstimmraster**. Auch über die interessanten wie: 6,25 und 8,33 kHz !
Neben **AUTO** steht auch ein **USER-Step** zur Verfügung. Mit diesem Step können Sie eigene Schritte erstellen.

- Taste **F** dann **STEP** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmknopf** die Auswahl treffen und mit **ENT** bestätigen.
- **Einstellbare Schritte**: 50,100,200,500 Hz, 1,2,5,6.25,8.33,9,10,12.5,15,20,25,30,50,100,125,150,200,250,500 kHz und AUTO und USER Step.
- Wird **USER-Step** gewählt dann:
- **User-Step** anwählen und mit **ENT** bestätigen.
- Gewünschtes Raster eingeben. Z.B. 6.3 kHz. Dann die Tasten 6 . 3 ENT drücken.
- ***Tipp!*** *In einigen Frequenzbereichen (z.B. BOS) enden die Frequenzen auf „5“ kHz und das notwendige Abstimmraster ist 20 kHz. Wird der Scanner original auf 20 kHz Abstimmraster gestellt, so „korrigiert“ der Scanner die eingestellte Frequenz auf „0“ kHz. Diese für viele Scanner typische Eigenart, kann umgangen werden, wenn Sie unter* ***USER-Step*** *selber noch einmal 20.00 kHz als Abstimmraster erzeugen. Der Scanner behält dann die „5“ kHz am Ende der Frequenzen bei… ☺*
- Wenn Sie Mittelwellen-Frequenzen hören wollen, so sollten Sie in Europa 9 kHz und in den USA 10 kHz einstellen.

3.1.3 Abschwächer-Funktion ATT

Manchmal ist zu viel des Guten eben zuviel… Bei Empfängern bedeutet das, dass zu starke Signale Störungen hervorrufen können. Es können sich so auch Frequenzen „mixen“ und es kommt zu Intermodulationsprodukten. Mit der ATT-

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Funktion wird der Empfänger um 10 oder 20 dB abgeschwächt. Ob diese Funktion in so einer Empfangssituation wirklich weiterhilft, kann nur das Ausprobieren zeigen.

- Taste **F** dann Taste **ATT** drücken.
- Mit **Up/Down** oder **Hauptabstimmknopf OFF**, **Low** oder **High** auswählen und mit Taste **ENT** die Eingabe bestätigen.
- **ATT** wird im LC-Display angezeigt.
- Der Abschwächer-Pegel kann je nach Frequenzbereich unterschiedlich ausfallen.

3.1.4 Batterie-Sparfunktion

Mit eingeschalteter Batterie-Sparfunktion kann die Akkulaufzeit erhöht werden. Wurde diese Funktion aktiviert, so werden diverse Funktionen –kurzzeitig- „schlafen geschickt“- und falls benötigt sofort wieder aktiviert.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmknopf BATT SAVE** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **NORMAL** oder **LONG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Dadurch wird wieder ins **CONFIG**-Menü gewechselt.
- Hier **END** auswählen und mit ENT bestätigen.
- **Alternativ auch F und ENT**

3.1.5 Übertragen von Daten zwischen zwei DJX2000 (Kloning-Funktion)

Ein **DJX2000** kann von einem anderen **DJX2000** lernen. Alternativ kann dieses auch per **PC-Software** geschehen. Für beide Vorgehensweisen, werden optionale Anschlusskabel und bei PC-Anschluß zusätzlich auch die notwendige Software benötigt. Dieses Zubehör ist im Fachhandel erhältlich. (weitere Infos und Software sind z.B. unter http://www.thiecom.net/ftp/alinco/djx2000 zu finden.)

Wichtig!

- Unterbrechen Sie niemals eine laufende Kloning-Aktion. Ein Hardware-RESET wird sonst möglicherweise notwendig!
- Stellen Sie möglichst keine zu schnelle Baud-Rate ein. 9600 Baud ist zwar nicht die schnellste Rate, aber am sichersten. Bei schnelleren Baud-Raten kann es zu Störungen kommen. (ausprobieren…)
- Benutzen Sie nur empfohlenes Zubehör, sonst kann es zur Zerstörung des bzw. der Geräte kommen!!

Der Scanner, der Daten empfängt wird als SLAVE bezeichnet.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- **Bei Kloning** Gerät <-> Gerät wird das entsprechende Kabel bei beiden Geräten in die CLN Buchse gesteckt. Beide Geräte werden eingeschaltet.
- **Bei Software** wird ein passendes Interface benötigt. Auch hier wird am Scanner die CLN Buchse benötigt. (Am PC üblicherweise COM) [Achtung! In der Software den richtigen COM-Port auswählen!]
- ***Hier ein Vorgriff****: Im CONFIG Menü muß WRITE oder READ eingestellt werden. READ steht für lesen und WRITE für Schreiben. Der Scanner, der Lernen soll, muß auf READ gestellt werden. END beendet den Vorgang OHNE Datentransfer bzw. nach erfolgtem Transfer.*

3.1.6 Die Kloning-Funktion am Scanner einstellen.

- Taste **F** dannTaste **SET** drücken und mit **ENT** bestätigen.
- **CLONE** auswählen mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmknopf** und mit **ENT** bestätigen.
- **WRITE**, **READ** oder **END** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Bei **WRITE** oder **READ** meldet der Scanner entweder **SENDING** oder **RECEIVING** und startet nach erfolgreicher Kloning-Aktion neu. Beim Slave-Gerät wird in beiden Fällen working angezeigt.
- **WRITE** wird beim „Master“ (oder der Software) eingestellt und READ beim SLAVE.
- Um die Baud-Rate am Gerät einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:
- Gerät mit gedrückter **ATT**-Taste einschalten für 38,400 Baud.
- Gerät mit gedrückter **STEP** Taste einschalten für 19200 Baud.
- Gerät mit gedrückter **MODE** Taste einschalten für 9600 Baud.

3.1.7 Sprachauswahl

Die Sprachauswahl kann zwischen englisch und japanisch umgeschaltet werden. Weitere Sprachen werden nicht unterstützt. (für Menü, etc.) Werkseitig ist englisch eingestellt.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **Language** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Im **CONFIG** Menü mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Im **MENU** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Jetzt ist die Funktion aktiviert bzw. deaktiviert.

3.1.8 S-Meter Anzeige (Nahbereich-Sender-Finder)

Diese Funktion ist sinnvoll, um aktive Sender in unmittelbarer!! Nähe anzuzeigen. -50dBm sind als Minimum für eine Reaktion notwendig. Kleinstsender werden eher im Zentimeterbereich detektiert. Amateurfunk-Handfunkgeräte ca. im 50cm Bereich. Abhängig von Sendeleistungen und Frequenzbereichen. Die Reaktionszeiten liegen teilweise im Sekundenbereich.

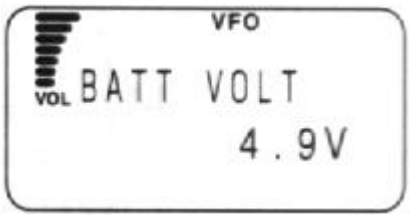
Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Wird CHECKER gewählt, so piept das Gerät ständig. Wird ein Signal gefunden, so wird das piepen immer schneller. In Abhängigkeit der Signalstärke.

Wird Call Wait gewählt, so ertönt ein Intervall-Piep-Ton und in unmittelbarer Sendernähe wird zusätzlich die Feldstärke angezeigt. Im Call Wait Modus ist mit Hilfe des Hauptabstimmrades auch die Ansprech-Empfindlichkeit einstellbar! 1 steht für höchste Empfindlichkeit und 9 für niedrigste. Die S-Meter-Anzeige-Empfindlichkeit wird nicht verändert. Die Sendefrequenz des aktiven Senders wird nicht angezeigt. Auch ist ein Mithören nicht möglich. Diese Funktion dient nur zum Auffinden eines Senders bzw. als Kontrollfunktion, ob ein Sender funktionstüchtig ist. Ob allersdings ein Sender überhaupt detektiert wird, hängt u.a. auch vom Sender selber ab.
Es werden auch digitale Signale gefunden, allerdings nur bis ca. 1000 MHz. (was wir bisher herausgefunden haben) DECT wird nicht gefunden.

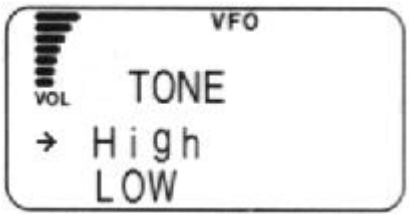
- Taste RF C drücken und Auswahl mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** vornehmen. Mit **ENT** Auswahl bestätigen.
- Bei **Call Wait** ist die Empfindlichkeitseinstellung per **Up/Down** oder **Hauptabstimmrad** einstellbar.
- Taste **CLR** führt wieder zurück.

3.1.9 Batterie-Spannung anzeigen



- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** mit **ENT** bestätigen.
- **BATT VOLT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Spannung wird angezeigt.
- Mit **F** und **CLR** wird wieder zurückgeschaltet.
- Ist eine externe Stromquelle angeschlossen, so werden Spannungen über 8 Volt angezeigt.

3.1.10 Empfangstonlage einstellen.

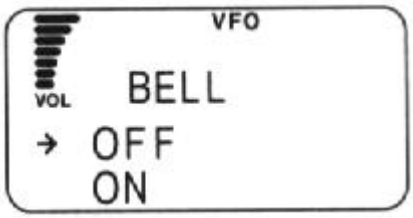


Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Die Wiedergabe kann im CONFIG Menü umgeschaltet werden, zwischen High und Low. *Allerdings fanden wir: Kaum hörbar…*

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** mit **ENT** bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +TONE** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **High** oder **Low** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Im **CONFIG** Menü mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Im **MENU** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Jetzt ist die Funktion aktiviert bzw. deaktiviert.

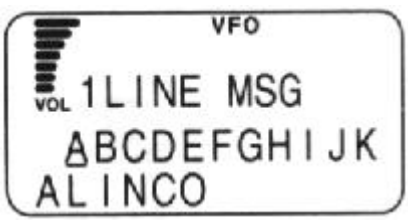
3.1.11 Einstellung der Alarmierung (BELL / Glockensymbol)



Wird diese Funktion aktiviert, so meldet ein Alarm-Ton wenn die Rauschsperre geöffnet wird.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** mit **ENT** bestätigen
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +BELL** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **OFF** für aus oder **ON** für ein auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Jetzt in **CONFIG END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Dann im **Menü END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Ein Glockensymbol erscheint im LC-Display.
- Wird jetzt die Rauschsperre geöffnet, so ertönt für ca. 10 Sekunden ein Alarm-Ton und das Symbol blinkt.
- **Abschalten** des Blinkens durch Drücken der Taste **CLR** möglich.

3.1.12 Begrüssungstext ändern

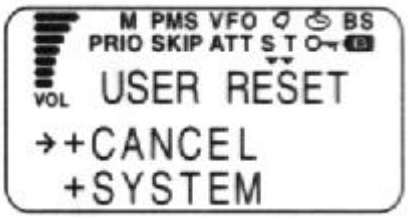


Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Sie können den Text, der beim Einschalten des Gerätes im LC-Display angezeigt wird verändern.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +MESSAGE** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Auswahl der Symbole mit dem **Hauptabstimmrad** und die Auswahl mit Taste **Down** bestätigen. Fehlerhafte Eingaben können mit der **Up** Taste wieder korrigiert werden.
- Um in die nächste Reihe zu wechseln, Taste **ENT** drücken. Im LC-Display wird **2LINES MSG** angezeigt.
- Taste **ENT** drücken um in die dritte Reihe zu wechseln. Hier eventuell den gewünschten Text wie oben beschrieben eingeben und mit Taste **ENT** bestätigen. **Hinweis**: Ist Ihr Text kleiner als drei Reihen, so müssen Sie trotzdem alle drei Reihen durchlaufen.
- Im **CONFIG** Menü **END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Im **MENÜ END** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.

3.1.13 Rücksetzen des Empfängers (RESET durchführen)



Sie können den Scanner wieder auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen. **Es gibt zwei RESET Methoden:**

SYSTEM stellt die werkseitigen Einstellungen wieder her, löscht aber **NICHT** Ihre Speicher.

ALL wie **SYSTEM**, aber es werden auch **ALLE SPEICHER GELÖSCHT! Unwiderruflich!!**

CANCEL Abbruch des RESET VOR Ausführung! Achtung! Der RESET-Vorgang dauert eine Zeit lang. Während des RESET-Vorgangs Gerät NICHT ausschalten!!

- Gerät mit gedrückter **F** Taste einschalten
- Das LC-Display zeigt alle Symbole kurzzeitig an.
- Danach wird **USER RESET** angezeigt.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** entweder:
- **CANCEL** für Abbruch
- **SYSTEM** oder **ALL** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Der Fortgang des **RESET** wird mit Symbolen im LC-Display angezeigt.
- Der Scanner wechselt automatisch in den Neustart.

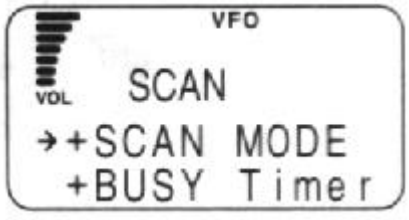
Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.1.14 Gespeicherte PMS oder MR Frequenzen wie im VFO möglich bearbeiten. (M.TUNE)

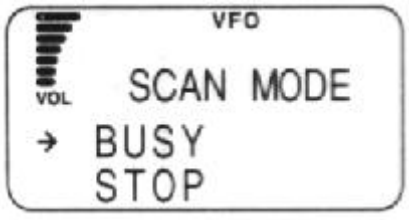
Sie können **PMS** oder **MR** Speicher direkt wie im **VFO** gewohnt bearbeiten. (**M.TUNE**) Es handelt sich aber bei M.TUNE nicht um den VFO-Modus ansich.

- Sie müssen entweder im **PMS**-, oder **MR**-Modus sein.
- Gewünschte Frequenz auswählen.
- Taste **ENT** drücken
- Die Frequenz ist jetzt im **VFO**. **M.TUNE** wird im LC-Display angezeigt.
- Die Frequenz kann wie gewohnt mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** eingestellt werden.
- Mit Taste **VFO** wird die übliche VFO Einstellung wieder eingeschaltet. Die M.TUNE Frequenz wird aber nicht in VFO A oder B übernommen.

3.1.15 Einstellungen des SCAN-Verhaltens



+



In diesem Menü können Sie einstellen, wie sich der Scanner verhalten soll, wenn er ein Signal beim Scannen findet. Es gibt drei verschiedene Einstellungen.

BUSY	Der Scanner stoppt, wenn er ein Signal findet und bleibt so lange wie das Signal empfangen wird auf der Frequenz stehen. Wird kein Signal mehr empfangen, so wird der SCAN-Vorgang fortgesetzt. (Übliche Einstellung)
STOP	Der Scanner stoppt auf der ersten gefundenen aktiven Frequenz und

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

	beendet den SCAN-Vorgang.
TIMER	Der Scanner verweilt auf einer gefundenen aktiven Frequenz ein gewisse Zeit und start unabhängig, ob das Signal noch aktiv ist, oder nicht den SCAN-Vorgang wieder. Bis zur nächsten aktiven Frequenz. Die Verweilzeit ist einstellbar. (3.1.17)

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+SCAN** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+SCAN MODE** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **BUSY**, **STOP** oder **TIMER** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **END** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **END** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **END** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- (das ist kein Witz! Sie müssen jedes Menü mit END beenden!! **Sie können aber auch alternativ mit F und ENT abschließen!!**)

3.1.16 Einstellung des Scan-Signal-Pegels

Sie können den Signalpegel (die Signalstärke), die zum Stoppen des SCAN-Vorgangs benötigt werden einstellen. Schwächere Signale werden übersprungen.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+SCAN** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+S_LEVEL** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad OFF** oder **ON** auswählen
- Wird **ON** gewählt, so können Sie die Pegelstärke mit dem **Hauptabstimmrad** von 1 bis 7 einstellen.
- Eingabe mit Taste **ENT** bestätigen.
- Verlassen des MENÜS mit **F** und **ENT**

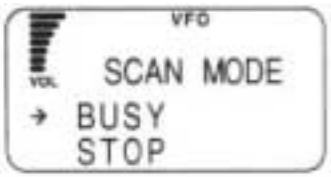
3.1.17 Einstellen des Busy Timers.

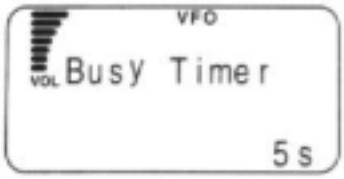
Wie unter **3.1.15** beschrieben, stehen **drei** verschiedene SCAN-Modi zur Verfügung. Im **Timer-Modus** verweilt der Scanner eine bestimmte Zeit auf einer aktiven Frequenz, bevor er erneut den SCAN-Vorgang startet. Diese Verweilzeit wird in diesem Menü eingestellt. Sie können zwischen 1 bis 12 Sekunden Verweilzeit einstellen.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+SCAN** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+Busy Timer** auswählen und mit **ENT** bestätigen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** von 1 bis 12 Sekunden einstellen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**





3.1.18 Prioritätsfunktion Ein- oder Ausschalten.

Wird diese Funktion aktiviert, so schaltet der Scanner alle 5 Sekunden ganz kurzzeitig auf den Prioritätskanal. Achtung! Der Empfang mit aktivierter Prioritäts-Funktion klingt u.U. etwas abgehackt. Das ist richtig so und kein Fehler. Der Scanner schaltet ja alle 5 Sekunden auf eine andere Frequenz um und es kommt somit zu Unterbrechungen. In den nachfolgenden Erklärungen folgen die Vorgehensweisen zur Einstellung dieser Funktion. Hier wird nur das Aufrufen dieser Funktion erklärt.

- **F** und dann Taste **PRIO**

3.1.19 Einstellung der Prioritätskanal-Verhaltens

In diesem Menü können Sie einstellen, wie sich der Prioritätskanal verhalten soll. (Siehe auch 3.1.15)

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad PRIO** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **+PRI MODE** einstellen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **STOP**, **TIMER** oder **BUSY** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit F und **ENT**

3.1.20 Prioritäts-Kanal einstellen

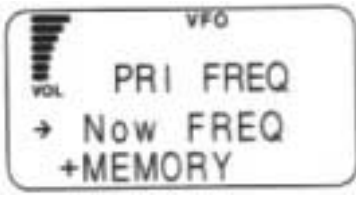
Auch hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen:

Now FREQ bedeutet, dass die momentane (VFO)-Frequenz als Prioritäts-Frequenz genutzt wird.
+MEMORY bedeutet, dass ein Speicherkanal als Prioritäts-Frequenz genutzt wird.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

NOW Pri zeigt die aktuelle Prioritäts-Frequenz an.

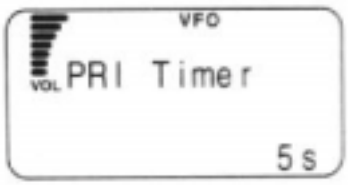
- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad PRIO** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **+PRI FREQ** einstellen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **Now FREQ**, **+MEMORY** oder **Now Pri** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Wird **+MEMORY** gewählt, so können Sie einen Speicher aufrufen und die Auswahl mit Taste **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**



3.1.21 Prioritätskanal Intervallzeit (Channel Scope)

(siehe auch 3.1.15 TIMER)

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad PRIO** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **+PRI TIMER** einstellen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- 1 bis 12 Sekunden mit dem **Hauptabstimmrad** einstellen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**



3.1.22 SEARCH-Modus Einstellungen ändern

Wie weiter oben beschrieben, verfügt der Scanner über eine sog. **Channel Scope** Funktion. Entweder werden **40** oder **7** Kanäle (besser Frequenzen) grafisch überwacht.

In diesem Modus wird eingestellt, wie oft der **DJX2000** diese Kanäle durchsucht.

Folgende Einstellungen sind möglich:

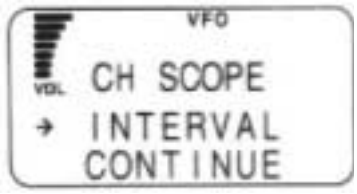
SINGLE	Channel Scope wird nur einmal

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

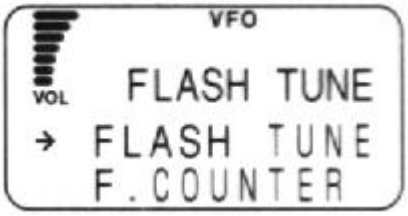
	durchlaufen. Keine weitere Aktualisierung.
INTERVAL	Channel Scope wird alle 10 Sekunden neu durchsucht bzw durchlaufen. Die Lautstärke wird unterdrückt.
CONTINUE	Channel Scope wird ständig durchlaufen. Es ist kein Signal hörbar.

Hinweis: *Channel Scope Funktion muss natürlich zur Nutzung aktiviert werden.*

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **+CONFIG** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **+CH SCOPE** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **SINGLE**, **INTERVAL** oder **CONTINUE** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**



3.1.23 FLASH TUNE



Diese Funktion ist in etwa vergleichbar mit der Funktion **3.1.8 S-Meter Anzeige**, lässt aber das Mithören des gefundenen Signals zu und es wird die Sendefrequenz angezeigt. Die Reichweite ist auch ungefähr vergleichbar mit der Funktion **3.1.8 FLASH TUNE** spricht in der Regel **nicht** auf digitale Sendesignale an.

Diese Funktion ist sinnvoll, um einen Sender, bzw. ein Funkgerät auf seine Sendefunktion hin zu Kontrollieren. Auch sind mögliche Frequenzabweichungen feststellbar.

FLASH TUNE hat **zwei** verschiedene Einstellmöglichkeiten:

F TUNE für Suchen nach aktiven Frequenzen mit Anzeige der gefundenen Sendefrequenz und Mithörfunktion.

F COUNTER Ein auf ca. **100 Hz** genau auflösender **Frequenzzähler**, ohne Mithörfunktion. Wird diese Funktion eingestellt, so zeigt der **DJX2000** während des

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Zählens ständig wechselnde Frequenzen an. Erst ein stabiles Sendesignal lässt die Frequenzanzeige still stehen. (typisches Frequenzzähler-Verhalten)

FLASH TUNE übernimmt die gefundene(n) Frequenz(en) in den **VFO**

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **+SPECIAL** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen
- **+FLASH TUNE** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen
- **FLASH TUNE** oder **F.COUNTER** auswählen
- **F** und **ENT** drücken
- **F** und **F TUNE** startet den Vorgang.
- **CLR** schaltet **FLASH TUNE** ab

Hinweise:

- *Es werden Frequenzen zwischen 50 – 1300 MHz erfasst.*
- *Empfindlichkeit etwa -30 dB oder mehr.*
- *FLAH TUNE NICHT bei starken Sendern benutzen.*
- *Digital-Signale werden nicht erfasst.*
- *FLAH TUNE unterbricht andere Suchlaufeinstellungen in PMS oder MR*

3.1.24 Invertierungsdekoder (Descrambler)

Bitte zu dieser Funktion auch die Hinweise am Anfang der Anleitung beachten!
Diese Funktion steht nur in **NFM** zur Verfügung. Die Wiedergabe invertierter Signale erreicht **nicht** die typische NFM Klangqualität.
Es stehen **125** verschiedene Einstellung zur Dekodierung zur Verfügung. Welche die beste Einstellung ist, hängt auch vom persönlichen Klangempfinden ab.

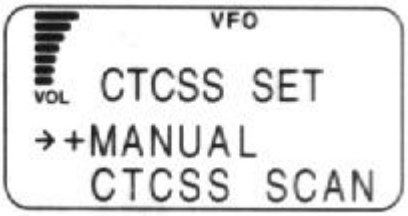
Der Descrambler kann <u>keine</u> digitalen Signale dekodieren.

Der Descrambler funktioniert nicht in Verbindung mit der CTCSS Dekodierung. Wurde A/B Squelch aktiviert, so hat diese Vorrang.

- Taste **F** dann Taste **SCRT** drücken.
- Mit **Up/Down ON** oder **OFF** auswählen
- Mit dem **Hauptabstimmknopf** die Dekodierungseinstellung einstellen. (**1-125**)
- Mit **ENT** bestätigen
- Diese Funktion wird im LC-Display mit einem blinkenden **VOL** angezeigt.

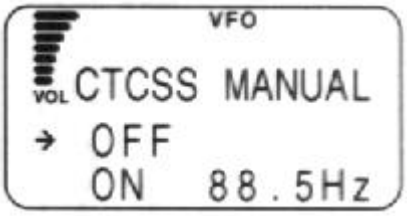
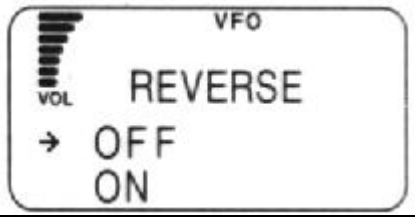
3.1.25 CTCSS Einstellungen

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de



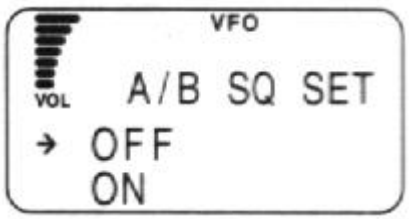
Der **DJX2000** verfügt über **drei** verschiedene Möglichkeiten mit **CTCSS**-Signalen umzugehen. Es können **38 verschiedene CTCSS-Einstellungenvon** 76-254 Hz gewählt werden. Werkseitig ist **OFF** eingestellt.

Diese Funktion arbeitet nicht mit aktiviertem A/B Squelch zusammen.

MANUAL 	Stellen Sie einen bestimmten CTCSS Sub-Ton ein. Dann wird der Lautsprecher nur eingeschaltet, wenn auf der eingestellten Frequenz der passende Sub-Ton mit ausgesendet wird.
CTCSS SCAN	Die eingestellte Frequenz wird auf CTCSS Signale abgescannt. Der Lautsprecher wird nur aktiviert, wenn ein CTCSS Signal empfangen wird.
REVERSE 	Diese Funktion habe ich nicht nachvollziehen können… ☺

- **F** und Tasten **CTCSS** drücken
- **MANUAL**, **CTCSS SCAN** oder **REVERSE** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Wird **MANUAL** gewählt, so kann mit **Up/Down ON** oder **OFF** gewählt werden und mit dem **Hauptabstimmknopf** der CTCSS Sub-Audio-Ton eingestellt werden.
- Mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

3.1.26 A/B Squelch



Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

*Diese Funktion muß im Menü unter Special zum Aktivieren auf **ON** eingestellt werden.*
Diese Funktion **cancled Squelch**, wenn kein Signal von 2300 Hz empfangen wird. (aha?) Eine andere Einstellung als 2300 Hz ist nicht möglich. *(Es muss also ein Signal mit 2300 Hz Audio vorhanden sein??) Die englische Anleitung spricht hier vom Detektieren von Free-Line Signalen.*
A/B Squelch kann nicht in Verbindung mit CTCSS benutzt werden.

- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad SPECIAL** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **A/B SQ SET** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **ON** oder **OFF** auswählen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

Diese Funktion arbeitet nicht bei schwachen Signalen.

3.1.27 Transweeper

Diese Funktion „meldet sich etwas lautstark zu Worte“. Im aktivierten Zustand ertönt ein lauter und schriller Ton! **Transweeper** soll drahtlose Mikrofone oder Kleinstsender aufspüren und dabei mit Hilfe von Symbolen im LC-Display die Entfernung anzeigen.
Der Signalton ändert sich, wenn ein Funk-Signal gefunden wird. Found wird im LC-Display angezeigt.
Allerdings muß die Sendefrequenz – mehr oder minder - bekannt sein. *(na, wenn ik dee wees, dann kenn ick och de Wanze wa?... ☺)*

Transweeper kann gestartet werden aus dem:

VFO-Modus. Die eingestellte Frequenz wird „Transpiept“…
MR-Modus. Eine spezifizierte Bank wird durchsucht.
PMS-Modus. Innerhalb eines festgelegten Frequenzbereichs.

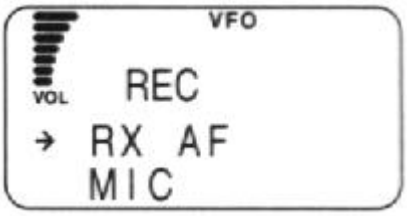
- Taste **F** und dann **ENT** drücken. *(und Ohren zuhalten…)*

3.1.28 Aufzeichnungsfunktion (Rekorderfunktion)

Bis zu **160 Sekunden** Sprachaufzeichnung sind möglich. Sie können entweder per eingebauten Mikrofon aufnehmen, oder die Signale vom Empfänger. Die Aufzeichnungen können beliebig oft wieder abgespielt werden. Für die Zeit der Wiedergabe sind alle anderen Funktionen deaktiviert.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Auswahl der Aufnahmequelle (Mikrofon oder Empfänger)



- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad SPECIAL** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **REC** auswählen und mit Taste **ENT** bestätigen.
- **RX AF** oder **MIC** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

Aufzeichnung starten, wiedergeben und löschen

- Taste **F** und Taste **REC** drücken (1REC wird angezeigt)
- Aufzeichnung **starten** mit Taste **MODE**.
- **Stop** mit Taste **STEP** und **Pause** mit Taste **FTUNE**. Wird **FTUNE** erneut gedrückt so wird die Aufzeichnung weitergeführt.
- Nach **160 Sekunden** erscheint automatisch **END** im Display.
- Aufzeichnungs-Modus beenden mit **CLR** *(geht auch vor Erreichen der 160 Sekunden Grenze)*
-

Wiedergabe starten mit:

- **Wiedergabe** mit Taste **F** und REC aktivieren und mit Taste **ATT** starten.
- **Stop** mit Taste **STEP**. Kurzzeitiger Stop mit **FTUNE**. Wird **FTUNE** erneut gedrückt, so läuft die Wiedergabe weiter.
- Beenden mit Taste **CLR**
-

Aufzeichnungen löschen mit:

- Aufzeichnungen löschen mit **F** und **REC** und dann Taste **REC** drücken.
- Deleting wird im Display angezeigt.
- Beenden mit Taste **CLR**

3.1.29 Sound Pickup

Diese Funktion dient als eine Art Raumüberwachung.

- Es muß ein Kopfhörer oder Zusatzlautsprecher angeschlossen werden, sonst ist diese Funktion nicht aktivierbar.
- Mögliche Rückkopplungen durch vermindern der Lautstärke oder Umstellen des Zusatzlautsprechers verhindern.
- Vorsicht bei Kopfhörergebrauch! (Siehe Warnhinweise!!)

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Es stehen während dieser Funktion nur die Tasten **POWER**, **CLR** und **VOL** zur Verfügung.
- **INSERT EARPHONE** wird im LC-Display angezeigt.

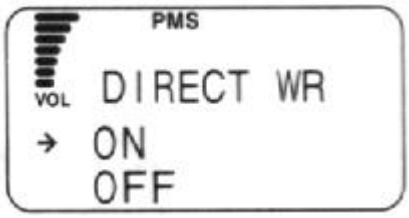
Funktion aktivieren und deaktivieren mit:

- Taste **F** und **MIC** drücken.
- **CLR** beendet die Funktion

3.1.30 Transceiver Funktion

Diese Funktion steht NICHT in den E-Versionen zur Verfügung.

3.1.31 Direkt-Änderungen der Einstellungen Im PMS oder MR Modus.



Sie können einige Einstellungen in den Speicher-Modi direkt verändern.
Diese sind:

- **Schrittweite**
- **Abschwächer**
- **CTCSS**

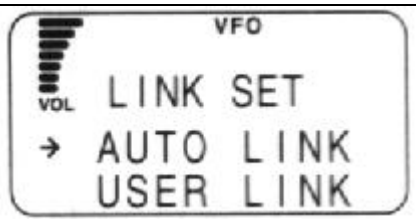
- Taste **F** dann Taste **SET** drücken
- **CONFIG** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **DIRECT WR** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **OFF** oder **ON** auswählen
- Das **CONFIG** Menü mit **END** abschließen, **oder F** und **ENT** drücken.
- Funktion ist aktiviert. (bei OFF deaktiviert)

3.2 Funktionen im VFO-Modus

Diese Sektion beschreibt verschiedene Einstellmöglichkeiten im **VFO-Modus.**

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.2.1 VFO Link Funktion



Diese Funktion ist wohl am besten erklärt mit Relais-Ablage Funktion. Unter USER LINK können Sie die VFO´s so schalten, das bei Änderung des VFO A, VFO B um denr Wert der Änderung mit verändert wird. (Aha, soso…)

OK, hier ein Beispiel.

Ganz wichtig! Diese Einstellung erst Aktivieren, wenn Sie die VFO-Frequenzen schon „richtig eingestellt haben"!! Also: Noch nix aktivieren!!

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Sie möchten ein 2m Amateurfunk-Relais abhören und – als eine Art „Hinterbandkontrolle" – die Signale auf der Eingabe-Frequenz des Relais schnell mit überwachen. Wie vielleicht bekannt sendet ein Relais zeitgleich empfangene Signale von einer anderen Frequenz wieder aus. Im 2m Amateurfunk-Band ist der Versatz -600 kHz. Also: Hört man z.B. das Relais auf 145,600 MHz (im VFO A) ab, so sendet die Funkstation, die gerade auf das Relais sendet auf 145,000 MHz. Alle hören das Relais logischerweise auf 145,600 MHz. Wir auch. Nur derjenige, der über ein Relais arbeitet benötigt zwei Frequenzen. Eine auf dem das Relais „hört" und eine wo er das Relais selber hört. Diesen Vorgang nennt man „Semi-Duplex". Drückt also derjenige, der über das Relais senden will die Sendetaste, so sendet sein Sender (in unserem Beispiel) um -600 kHz tiefer, als das Relais sendet. (Sender sendet auf 145,000 MHz – Relais sendet das Signal zeitgleich auf 145,600 MHz wieder aus.) Wird die Sendetaste wieder losgelassen, so schaltet das Funkgerät automatisch wieder auf 145,600 MHz um. Mit Hilfe von Relais können so erheblich höhere Reichweiten erzielt werden, da sich Relais in aller Regel in sehr günstigen Lagen befinden.

So, jetzt wieder zur VFO-LINK-Funktion des DJX2000

- Wir stellen in **VFO A** 145,600 MHz ein.
- Wir stellen in **VFO B** 145,000 MHz ein.

Würde jetzt auf 145,600 MHz tatsächlich ein Signal hörbar sein, so könnten wir mit etwas Glück die Original-Aussendung des Funkers durch Umschalten auf VFO B auf 145,000 MHz mithören. (Aber eher selten…)

- Wenn Sie jetzt wieder auf **VFO A** auf 145,600 MHz umschalten UND DANN DIE FREQUENZ auf 145,700 MHz verändern, SO VERÄNDERT SICH die Frequenz im VFO B automatisch auf 145,100 MHz. Also um genau die Differenz von -600 kHz ! Damit folgt VFO B immer VFO A um -600 kHz!

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Natürlich können Sie den Differenzwert beliebig ändern, hängt nur davon ab, was Sie (VOR AKTIVIERUNG) in VFO A und VFO B für Frequenzen eingestellt hatten
- Typische Relais-Ablagen im Amateurfunk sind:
- Auf **2m** -600 kHz
- Auf **70cm** -7,6 MHz
- Auf **23cm** -28 MHz
- Auf **10m FM** -100 kHz

Der DJX2000 hat folgende unterschiedliche Link-Einstellungen.

AUTO LINK	Funktion mir nicht klar. Konnte keine Änderung feststellen. Sorry.
USER LINK	Wie oben beschrieben.
LINK OFF	Schaltet VFO Link wieder ab

- Taste **F** und **CLR** drücken
- Auswahl mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmknopf** treffen und mit **ENT** bestätigen.

3.2.2 Scannen zwischen VFO A und VFO B

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn man schnell mal zwischen einen bestimmten Frequenzbereich scannen möchte, ohne gleiche eine sog. SCAN-Bank, etc anlegen zu müssen. Es wird zwischen den eingestellten Frequenzen von VFO A und VFO B gescannt. **Tipp!** *Grenzen Sie den Bereich möglichst so genau wie möglich ein. Ein zu großer Bereich kann sonst zu ungenaueren Ergebnissen führen.*

- Stellen Sie die beiden Frequenzecken in **VFO A** und **VFO B** ein. (Z.B. VFO A 145,000 MHz und VFO B 145,600 MHz)
- Start mit den Tasten **F** und **SCN**
- Stop mit Taste **SCN**

3.2.3 Gespeicherte Frequenzen in den VFO-Modus kopieren.

- **MRWM** drücken um in den Speicher-Modus zu wechseln
- Gewünschten Speicher auswählen.
- Taste **F** und dann **A=B** drücken.
- Die gewünschte Frequenz ist nun im **VFO A**

3.24 Kopieren von PMS Frequenzen in den VFO Modus

- Taste **PMS** drücken und Auswahl treffen
- Taste **F** und **A=B** drücken
- Sind keine **PMS** Frequenzen angelegt, so wird auch nichts in den **VFO** übertragen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.3 PMS Modus Funktionen

3.3.1 Programm SCAN Operationen

Andere Hersteller sprechen hier auch von SEARCH-Bank, oder Suchlaufspeichern. (weiter oben finden Sie eine genauere Erklärung dieser Funktion)

ACHTUNG!! *Obwohl in der englischen Anleitung anders beschrieben, müssen* ***Schrittweite*** *und* ***Modulationsart****, die in die PMS Bank mit abgespeichert werden sollen* ***VORHER IM VFO-MODUS EINGESTELLT WERDEN!*** *Während der PMS-Speicher-Bank Programmierung können Sie diese Parameter* ***NICHT*** *verändern!!*

Aufrufen des PMS SET Menüs

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+PMS** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMS SET** auswählen und mit **ENT** bestätigen.

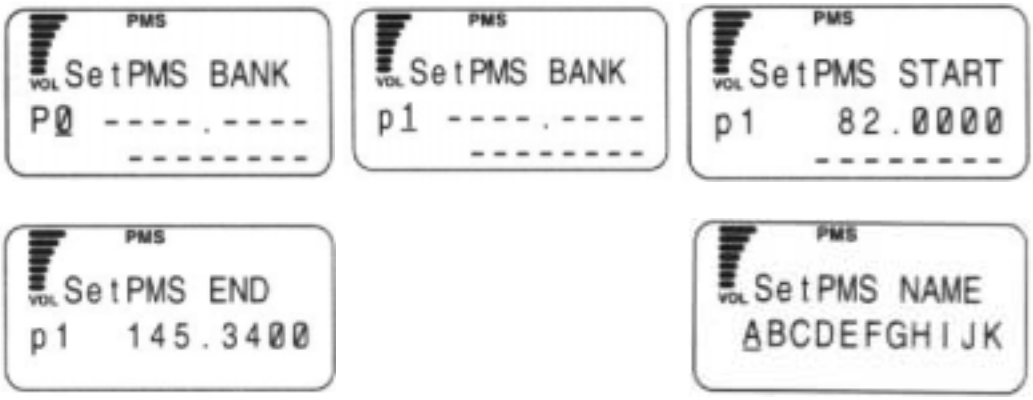
Auswahl der gewünschten PMS Bank

- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Direkteingabe** die Bank auswählen. (P0 bis P9 und p0 bis p9)
- Die Taste **FTUNE** schaltet zwischen P und p um.
- Taste **ENT** drücken
- Eventuell noch einmal Taste **ENT** drücken. Im LC-Display muß **SetPMS START** stehen. Eine bereits gespeicherte Frequenz kann überschrieben werden.
- Start-Frequenz mit der Tastatur eingeben. Und **ENT** drücken.
- Jetzt die **SetPMS END** Frequenz eingeben und mit **ENT** bestätigen.
- Jetzt den Namen eingeben mit:
- Auswahl der Symbole mit dem **Hauptabstimmknopf**
- Übernahme mit **Down** (Korrektur mit Up)
- Fertigen Namen mit **ENT** bestätigen.
- Funktion mit **F** und **ENT** abschließen.

Starten eines PMS Suchlaufs

- Taste **PMS** drücken
- Der Suchlauf sollte automatisch starten. Falls nicht, mit dem **Hauptabstimmknopf** „anschieben“… (oder mit Taste **CLR**)
- Auswahl der **PMS** Bank mit den Tasten 0 bis 9 und **FTUNE**
- Beenden mit z.B. mit Taste **VFO**

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de



3.3.2 Einstellen von SCAN-PASS Frequenzen

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 50 Pass-Frequenzen in jeder Programmbank, „die sich ständig störend bei Suchläufen (scannen) verhalten blockieren“.
Natürlich können Sie die Pass-Frequenzen auch wieder löschen.

Das Anlegen dieser Pass-Frequenzen ist u.a. sinnvoll, wenn:

- Sich im Suchbereich sog. Birdies (Eigenempfangssignale des Empfängers) befinden.
- Daueraussendungen auf bestimmten Frequenzen die SCAN-Vorgänge ständig unterbrechen.

Pass-Frequenzen anlegen.

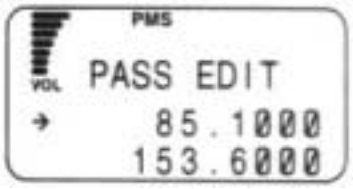
PMS-Bänke müssen vorhanden sein!

- Taste **PMS** drücken und eventuell die gewünschte Bank auswählen.
- **PMS-SCAN** starten (sollte automatisch passieren)
- Stoppt der Scanner auf einer unerwünschten Frequenz, Taste **CLR** drücken.
- Werden mehrere unerwünschter Frequenzen gefunden, wieder **CLR** drücken.
- **PMS SCAN** stoppen mit Taste **PMS**
- **PMS** verlassen z.B. durch Drücken der Taste **VFO**

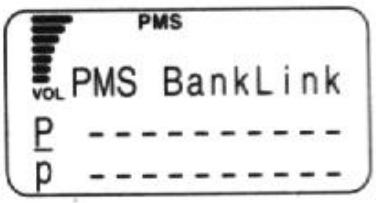
Löschen von gespeicherten Pass-Frequenzen

- Taste **F** und **CLR** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** die zu löschende Frequenz auswählen.
- Taste **REC** drücken. Die gewählte Frequenz wird nicht mehr im LC-Display angezeigt. (Dafür ------)
- Vorgang abschließen durch Drücken der Taste **ENT**

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de



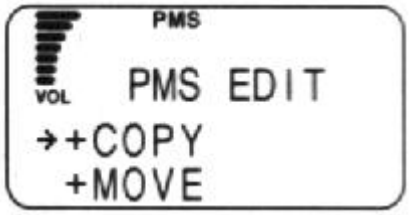
3.3.3 Einstellen von PROGRAM LINK



Mit dieser Funktion können Sie mehrere Frequenzbereiche kombiniert durchscannen lassen.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +PMS** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMS LINK** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Per Tastatureingabe die Programm-Nummer, die verlinkt werden soll eingeben. **FTUNE** schaltet zwischen **P** und **p** um.
- Um alle **PMS** zu verlinken, alle Nummern von 0 bis 9 eingeben. (oder entsprechend weniger)
- Mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

3.3.4 Kopieren von SCAN-Programmen



Mit dieser Funktion können Sie das SCAN-Programm einer Bank in eine andere Bank kopieren.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +PMS** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMS EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **+COPY** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per Tastatur die PMS (Bank) auswählen, die kopiert werden soll.
- **FTUNE** schaltet hierbei zwischen **P** und **p** um.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Bestätigen mit **ENT**
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per Tastatur die Ziel-Bank auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

3.3.5 Eine PMS Bank verschieben

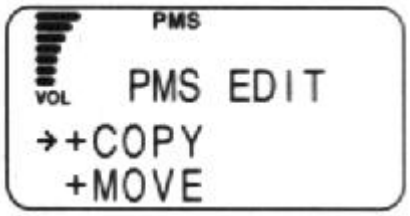
Mit dieser Funktion können Sie eine **PMS** (Bank) einen anderen Speicherplatz zuweisen.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +PMS** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMS EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **+MOVE** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur** die **PMS** (Bank) auswählen, die bewegt werden soll.
- Bestätigen mit **ENT**
- Mit den **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatureingabe** den Ziel-Programmplatz auswählen und mit ENT bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**

3.3.6 Löschen von SCAN-Programmen

Mit dieser Funktion löschen Sie eine **PMS** (Bank)

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad +PMS** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMS EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen
- **+DEL** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur** die **PMS** (Bank) auswählen, die gelöscht werden soll.
- Mit **ENT** bestätigen.
- Abschließen mit **F** und **ENT**



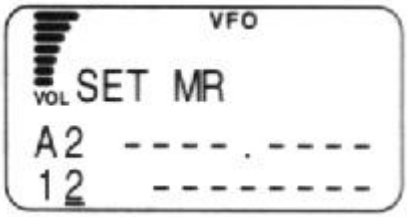
3.4 MR Modus (Speicher-Modus) Funktionen

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Dieser Modus ist der eigentliche Speicher-Modus. Hier können Frequenzen ablegen. Bedenken Sie bitte immer folgendes: Es wird nicht nur die Frequenz, sondern auch die Modulation, etc. mit abgespeichert. *Mehr zum Thema **MR**-Modus finden Sie weiter oben in der Anleitung.*

Alle Frequenzen, die Sie abspeichern wollen, werden im **VFO** Modus vorher eingestellt!

3.4.1 Abspeichern einer Frequenz



- Taste **F** und dann **MRMW** drücken.
- Mit **FTUNE** können Sie die Bankgruppen **A** bis **E** auswählen.
- **Bank-Gruppe** und Bank! entweder mit dem **Hauptabstimmrad** oder der **Tastatur** auswählen.
- Das sieht dann so aus: **A0** bis **A9**, dann folgt **B0** bis **B9**, usw.
- Mit **Taste Down** springen Sie in den Speicherplatz.
- Gewünschten Speicherplatz per **Tastatur** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen.
- **ENT** drücken.
- Jetzt können Sie einen Namen eingeben. (11 Symbole)
- Mit dem **Hauptabstimmrad** wählen Sie die Symbole aus.
- Mit Taste **Down** wird das ausgewählte Symbol in den untere Reihe übernommen.
- Taste **Up** macht die Eingabe rückgängig.
- Abschließen mit Taste **ENT**

Hierzu einige Hinweise:

- *Möchten Sie keinen Namen eingeben so drücken Sie die Taste ENT –ohne Symbole- auszuwählen!*
- *Der **DJX2000** springt wieder in den **VFO** Modus*
- *Überprüfen Sie die Speicherung durch Aufrufen des Speicherplatzes.*

Das klingt vielleicht im ersten Moment etwas aufwendig. Ist es aber eigentlich nicht. Wie weiter oben schon beschrieben, sind die Speicher in:

- *Bank-Gruppen (A-E)*
- *Bänke (jede Gruppe hat 10 Bänke, 0-9)*
- *Und die eigentlichen Speicher aufgeteilt. (Jede Bank hat 100 Speicher)*

Ich habe weiter oben ausführlich beschrieben, welchen Vorteil diese Aufteilung bringen kann.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.4.2 Einstellungen für automatisches Abspeichern

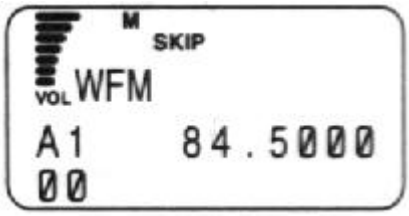
Wird im **PMS** Modus nach aktiven Frequenzen gescannt, so können diese automatisch abgespeichert werden. Vorsicht! So kann sich schnell „Müll“ ansammeln…

Vorrausetzung für diesen Modus sind programmierte PMS!

- Taste **PMS** drücken und mit den Tasten **0-9** die PMS auswählen

- Taste **F** und dann **AUTOMW** drücken
- Mit **Up/Down** START auswählen
- Taste **ENT** drücken.
- Wird eine Frequenz gespeichert, so wird der Speicherplatz angezeigt.
- **Beenden mit**: **F** und **AUTOMW**, dann **STOP** wählen und **ENT** drücken.
- Der Scanner scannt weiter im PMS-Modus.
- **PMS-Modus** beenden z.B. durch Taste **VFO**

3.4.3 Einstellen von Speichern, die im Suchlauf übersprungen werden sollen.



Sie können Speicher blockieren, damit diese im nächsten Suchlauf übersprungen werden. Diese Speicher werden aber nicht gelöscht und können weiterhin manuell aufgerufen werden. Ein Speicher der blockiert ist, wird im LC-Display mit **Skip** angezeigt.

Mit der nachfolgenden Erklärung der Vorgehensweise, können Sie einen Speicher blockieren und wieder frei geben. Es ist möglich, dass Sie erst einmal kurz in den **VFO**-Modus wechseln müssen und dann wieder diese Funktion erneut aufrufen müssen, um einen gerade blockierten Speicher wieder frei geben zu können. (Ausprobieren)

- Taste **MRMW** drücken, um in den Speicher-Modus **MR** zu kommen.
- Den zu blockierenden Speicherplatz auswählen.
- **F** und **SKIP** drücken.
- **Skip** wird im LC-Display angezeigt.
- Mit Taste **Skip** wird wieder aufgehoben. (siehe Hinweis)

3.4.4 Auswahl der Modulationsart im Memory-SCAN

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Sie können festlegen, dass der Scanner die Speicher nur in einer bestimmten Modulationsart scannt. (Z.B. NFM)

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MODE SEL** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** die gewünschte Modulationsart auswählen (auch ALL ist möglich)
- **ENT** drücken.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.
- Mit Taste **SCN** wird der SCAN gestartet.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.4.5 Bank-Link Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie **bestimmte** Speicher-Bänke scannen lassen.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem Hauptabstimmrad auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR LINK** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Speicherbank auswählen mit:
- Tasten **0-9** für Bank
- **FTUNE** für die Bankgruppe (A-E)
- **ENT** drücken.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

3.4.6 Auswahl bestimmter Speicher für den Suchlauf (SCAN)

Nur ausgewählte Speicher können für diese Art SCAN genutzt werden. Bis zu 200 Speicher können vorbereitet werden. (20 Programme x 10 Bänke)

*Scanvorbereitung mit**: F und SCN***

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+PMR** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+BANK0** (oder andere) auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **PG000** (oder andere) auswählen und mit **ENT** bestätigen. [1]
- Speicherbank auswählen. (**Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur**), wobei **FTUNE A** bis **E** auswählt [2]
- Taste **Down** drücken. [3]
- Speicher auswählen (**Hauptabstimmrad**) [4]
- **ENT** drücken [5]
- **Für weiteren Speicher** [1] bis [5] wiederholen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

- *(Nicht ganz easy, einfach üben…)*

3.4.7 Scannen der Speicherkanäle in der ausgewählten PMR-Anzeige

(siehe auch 3.4.6)

Mit dieser Funktion können Sie nur die in der **PMS** Anzeige angezeigten Speicher scannen. *PMS muß angelegt sein!*

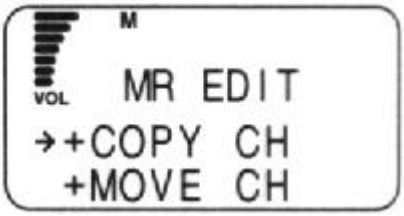
- **MR** Modus einstellen mit Taste **MRMW**
- Taste **F** und **SCN** drücken
- Stop mit Taste **SCN**
- Die SCAN-Richtung kann mit dem **Hauptabstimmrad** oder mit **Up/Down** verändert werden.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

3.4.8 Kopieren von Speicherbänken

Diese Funktion kopiert Speicherkanäle in eine andere Speicherbank

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+COPY BANK** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur** die zu kopierende Banknummer auswählen (**FTUNE** für **A** bis **E**) und mit **ENT** bestätigen.
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur** die Ziel-Bank auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.



3.4.9 Kopieren von Speicherkanälen

Wie 3.4.8, jedoch einzelner Speicher.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+COPY CH** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Banknummer mit **Hauptabstimmrad** oder **Up/Down** auswählen
- Mit Taste **Down** Speicher auswählen (Auswahl mit Tastatur oder Speicher)
- **ENT** drücken. **COPY TO** wird angezeigt
- Speicherbank und/oder Speicher auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

3.4.10 Eine Bank nach einem anderen Bank-Platz bewegen.

Mit dieser Funktion können Sie **z.B**. **A1** nach **B2** bewegen. *Kein Kopieren!*

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MOVE BANK** auswählen und mit **ENT** bestätigen.

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

- Die zu bewegende Speicher-Bank per **Tastatur** oder **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen. (**FTUNE** schaltet **A** bis **E**)
- Ziel Speicher-Bank per **Tastatur** oder **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

3.4.11 Einen Speicher „umstellen“

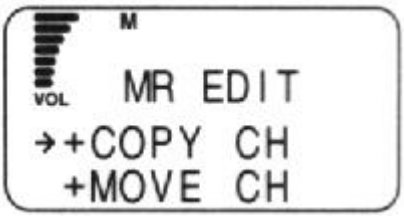
Funktion wie 3.4.10, aber nur einen einzelnen Speicher bewegen. Kein Kopieren.

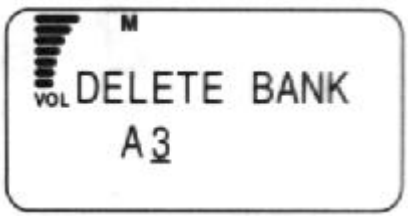
- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MOVE CH** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Speicher-Bank auswählen (**FTUNE** schaltet **A** bis **E**)
- Mit Taste **Down** Speicher anwählen und den zu bewegenden Speicherplatz per **Tastatur** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Jetzt die Speicherbank auswählen, in der der Speicher „rein soll“.
- Jetzt die Speichernummer auswählen
- Mit **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

3.4.12 Löschen von Speicherbänken

Mit dieser Funktion können Sie den Inhalt einer kompletten Speicher-Bank löschen.

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- **+MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+DEL BANK** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- Mit dem **Hauptabstimmrad** oder per **Tastatur** die zu löschende Speicher-Bank auswählen. (**FTUNE** für **A** bis **E**)
- Mit **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.





Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

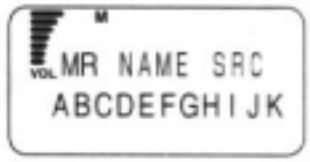
3.4.13 Löschen und Wiederherstellen von Speicherkanälen

- Taste **F** und dann **SET** drücken
- +**MR** mit **Up/Down** oder dem **Hauptabstimmrad** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+MR EDIT** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **+DEL CH** auswählen und mit **ENT** bestätigen.
- **Speicher-Bank** auswählen
- Taste **Down** drücken.
- Den zu löschenden Speicher per **Tastatur** oder **Hauptabstimmrad** auswählen. (**FTUNE** für **A** bis **E**)
- Mit Taste **ENT** bestätigen.
- Eingabe mit **F** und **ENT** bestätigen.

Den (gerade) gelöschten Speicher wieder herstellen

- Den gelöschten Speicher aufrufen.
- Taste **ENT** drücken.
- (Funktioniert nur, wenn der Speicher keine neuen Daten aufgenommen hat)

3.4.14 Suchen nach einer (Speicher)-Bezeichnung



Mit dieser Funktion können Sie nach der Bezeichnung (Name, etc) eines Speichers suchen lassen. Vorraussetzung hierfür ist allerdings, dass Sie Speicher mit Namen oder Symbolen gespeichert haben.

- Taste **F** und dann **RFC** drücken
- Mit dem **Hauptabstimmrad** Symbole auswählen und mit Taste **Down** in die untere Reihe des LC-Display übergeben.
- **Up** löscht die Eingabe.
- Wenn der zu suchende Name (oder die Bezeichnung) ganz eingeben wurde, mit Taste **ENT** bestätigen.
- Speicher wird angezeigt.
- Haben Sie mehrere Speicher mit gleicher Bezeichnung, so können Sie mit dem **Hauptabstimmrad** die gefunden Speicher umschalten.

Hinweis: *Die Suchzeit ist abhängig von der Zahl der angelegten Speicher.*

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Alinco DJ-X2000(E) Handscanner

Handscanner der Top-Klasse mit sehr vielen Funktionen!

Beschreibung:
Der **DJ-X2000(E)** könnte als Wolf im Schafspelz bezeichnet werden. Optisch kaum anders als das Modell DJX10 von Alinco. Doch viele neue Features lassen den DJX-2000E in die Top-Liga der Handscanner aufsteigen. Typisch Alinco dabei: Großer Funktionsumfang, übersichtliche Bedienung.
Staunen Sie selber, was Alinco in diesen Handscanner so eingebaut hat...

- **von 100 kHz bis 2,15 GHz (0,1-2150 MHz)**
- **2000 Speicher**
- **Alpha-Numerische** Kanalbezeichnung möglich
- sehr **schnelles** SCANNEN
- eingebautes **Hilfe-Menü**
- **UKW-Rundfunk** auch in STEREO!
- **Cloning Funktion** und mit (optionaler) **Software** auch **Programmierung** über Computer möglich
- **Channel Scope** für bis zu 40 Speicher (Monitor-Scope)
- Bis zu **160 Sekunden Sprachaufzeichnung** der empfangenen Signale ODER! der eigenen Sprache über das eingebaute Mikrofon! (Also wie ein Diktiergerät, etc...)
- **" ALL MODE " Empfang!** AM,FM,W-FM,USB,LSB,CW mit Auto-Funktion als Vorgabe für die einzelnen Frequenzbereiche!
- **3 verschiedene Modi**. Von einfach bis Experten-Modus
- **Batterie-Sparfunktion** mit Anzeige
- eingebauter **INVERTIERUNGSDECODER!**
- **CTCSS Decoder** mit **Tone-Scan**-Funktion
- TWO MODE Bug **Detector zum Auffinden von Minispionen** (Wanzen !) (Transweeper™)
- **A/B Squelch!** Kann Signale unterscheiden zwischen Feldstärke und Modulation!
- **INSTANT SEARCH!** Der DJX2000 zeigt das stärkste gefundene Sendesignal aus dem Nahfeld an.
- **FLASH TUNE** - superschnelles Auffinden unbekannter Frequenzen
- **FIELD-STRENGTH METER.** Wenn ein bestimmter Wert eines elektrischen Feldes erreicht wird, wird ein akustisches Signal abgegeben. (Wanzenfinder-Funktion...)
- **RF-CHEKKER!** Frequenzzähler-Funktion
- **8,33 kHz** Frequenzraster für **Flugfunk!**

* Achtung! Einige Funktionen werden in der Anleitung aufgeführt, aber zumindest in der engl.Anleitung nicht weiter beschrieben...

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

TECHNISCHE DATEN: (k.A. = keine Angaben gefunden...)

Frequenzbereich(e):	100 kHz bis 2150 MHz
Speicher/Kanäle:	2000
Speicherbänke:	50
Search-Bänke:	20
Ausblendspeicher:	
Prioritätskanal:	1 (frei auswählbar)
Modulationsarten:	AM,FM,W-FM (auch Stereo), USB,LSB,CW
Suchlaufgeschwindigkeiten:	k.A.
Trennschärfe:	k.A.
Abstimmschrittweite(n):	Auto,50 Hz,100, 200,Hz,500Hz,1,2,5,6.25,8.33,9,10,12.5,15,20,25,30,50,100,125,150,200,250,500 kHz und nach eigener Spezifikation!
Empfängerempfindlichkeit(en):	**Typical sensitivity:** FM/WFM 12dB SINAD, AM/SSB/CW 10dB S/N **AM:** 0.1 to 5.0 MHz: 1.5uV 5.0 to 900MHz: 1.0uV **SSB/CW:** 0.1 to 5.0 MHz: 0.6uV 5.0 to 900MHz: 0.5uV 900MHz up: 1.0uV **NFM:** 5.0 to 900MHz: 0.5uV 900MHz up: 2.0uV **WFM:** 5.0 to 900MHz: 2.0uV 900MHz up: 4.0uV
Stromversorgung(en):	4,8 DC oder 6Volt mit Bat. oder 10-16 Volt extern
NF-Leistung:	min.100mW bei 10% Klirrgrad
Empfängersystem:	**System:** Triple-conv. Superheterodyne
Zwischenfrequenzen:	1st IF: 814.5MHz or 304.3MHz 2nd IF: 45.05MHz 3rd IF: 455KHz
Abmessungen: (BxHxT)	57x150x27,5 mm
Gewicht:	200 g
Antennenbuchse:	BNC
Betriebstemperatur:	-10-50 Grad

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR:

Gummi-Aufsteckantenne:	ja	**Akkus (einzeln):**	
Clip:	ja	**Akkupack:**	ja
Trageschlaufe:	ja	**Ladegerät:**	ja
Tasche:		**Zig.Anz.Stecker m. Kabel:**	
Original-Bezeichnungen der mitgelieferten Zubehörteile:		Antenne EA-94 Lader EDC-88 Akkupack EBP-37N Clip EBC-3	

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

ORIGINAL ZUBEHÖR: (optional erhältlich)

Hersteller-Bezeichnung:	Beschreibung:	Abbildung:
EBP-33N	NiCad Akkupack 4,8 Volt 650mAh	
EBP-34N	NiCad Akkupack 4,8 Volt 1200mAh	
EBP-35N	NiCad Akkupack 7,2 Volt 900mAh	
EBP-37N	NiCad Akkupack 4,8 Volt 700mAh	
EDC-36	Zigarettenanzünder-Kabel mit Filter	
EDC-88	Schnellader	
EME-6	Ohrhörer	
ESC-28	Schutztasche (mit Akku EBP-33N)	
ESC-29	Schutztasche (mit Akku EBP-37N)	Diese nehmen, wenn original mitgelieferter Akku benutzt wird.
ESC-30	Schutztasche (mit Akku EBP-34oder35N)	
EBC-6	Mobilhalterung	
EDC-37	DC-Stromkabel	

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

AUSSTATTUNGSMERKMALE / BESONDERHEITEN / FAQ´s

zugelassen (CE)	ja	**leicht zu bedienen: (relativ...)**	Hm.
durchgehender Frequenzbereich:	ja	**PC-Anschluß:**	ja
Flugfunk (AM):	ja	**externe DC-Strombuchse:**	ja
900 MHz Telefonband:	ja	**externe DC-Ladebuchse:**	ja
W-FM für Rundfunkempfang:	ja	**Diskriminatorausgang:**	nein
Möglichkeit des KW-Empfangs:	ja	**Ausblendspeicher/Freq-Blocker:**	ja
SSB-Empfang:	ja	**Monitor-Scope Funktion:**	ja
CW (Morsen) Empfang:	ja	**2 VFO:**	ja
Frequenzsuchlauf (Search):	ja		
Invertierungsdecoder eingebaut:	ja	siehe oben!	

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Wichtige Warnhinweise und Informationen zu diversen Produktgruppen. Bitte sorgsam durchlesen und beachten!

Wir haben hier versucht „alle“ wichtigen Informationen und Warnhinweise für diverse Produktgruppen zusammen zu tragen. Dieses Informationsblatt hat nur allgemeinen Charakter und ist nicht verbindlich! Wir empfehlen bei weiteren Fragen den Fachhandel und/oder die Regulierungsbehörde Telekom Post **www.regtp.de** anzusprechen.

Generelle Informationen:

Wasser meiden!
Betreiben Sie Ihr Gerät niemals im Wasser anderen Flüssigkeiten oder mit feuchten Händen. Vor allem nicht, wenn es über das Netzteil/Ladegerät an das (230Volt) Wechselstromnetz angeschlossen ist!
Feuchte Räume meiden!
Betreiben Sie Ihr Gerät niemals in feuchten Räumen wie z.B. einem Badezimmer!

Richtige Spannung(en) benutzen (und richtiges Zubehör)
Betreiben Sie Ihr Gerät immer mit der richtigen Spannung. **Benutzen Sie nur original empfohlenes Zubehör. Sprechen Sie den qualifizierten Fachhandel an.** Achten Sie auf den richtigen Anschluß bzw. der Polung! Batterien und Akkus entsprechend den Anleitungen einsetzen. Batterien und Akkus gehören in den Sondermüll. Wenn Sie Geräte längere Zeit nicht nutzen, Batterien und Akkus entnehmen. Zuleitungen vorsichtig behandeln, nicht knicken oder beschädigen. Kontakte immer sauber halten. Nicht zu viele Geräte an eine Steckdose anschließen. Das gilt auch für mobile Stromversorgungen. Stecker fest und richtig gepolt einsetzen. Ladegeräte sind keine Netzgeräte. Aufladen = Gerät abschalten, sonst können ernste Schäden die Folgen sein.
Keinen Draht in Ihr Gerät einführen.
Stecken Sie niemals metallische oder andere Drähte, etc. durch Öffnungen Ihres Gerätes.
Keine Veränderungen!
Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, sonst entfallen Garantien und möglicherweise die Zulassung(en)!
Bei beschädigten Gehäusen oder Zubehör:
Sofort alle Stromversorgungen, etc. entfernen und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Niemals selber Reparaturen durchführen! Lassen Sie diese nur vom qualifizierten Fachhandel durchführen. Andernfalls könnten ernsthafte gesundheitliche Schäden sowie Schäden am Gerät bzw. seiner Umgebung die Folgen sein! Garantieverlust und Zulassungsverluste!
Bei Gewitter/Unwetter/etc.
Geräte niemals bei Gewitter, etc. nutzen. Entfernen Sie alle Stromversorgungen und Antennenanschlüsse. Auch vor längerer Abwesenheit.
Autofahrten, etc.
Geräte wie Scanner oder Funkgeräte, etc. nicht im Fahrzeug nutzen. Widmen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr. Bei Montage im Kraftfahrzeugen unbedingt die einschlägigen Sicherheitsvorschriften einhalten. TÜV oder den qualifizierten Fachhandel vor Einbau ansprechen!
Defekte Geräte:
Haben Sie das Gefühl Ihr Gerät ist defekt? Sofort abschalten und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Keine Reparaturen selber durchführen.
Netzleitungen, etc:
Bei Netzbetrieb unbedingt auf Sicherheit achten. Beschädigungen wie Knicke vermeiden, nicht über wärmeerzeugende Gegenstände führen. Scharfe Kanten meiden. Keine Feuchtigkeiten, etc.
Vibrationen, Erschütterungen, etc:
Vermeiden Sie Vibrationen und/oder Erschütterungen. Geräte nicht fallen lassen. Nicht an Netzkabeln ziehen. Batterien/Akkus richtig einsetzen und bei Abwesenheit alle Stromversorgungen entfernen. Nur geeignete Stromversorgungen benutzen. Niemals Batterien/Akkus ins Feuer werfen. Sondermüll! Bei längerer Lagerung alle Stromversorgungen entfernen. Verbrauchte Batterien/Akkus sofort entfernen und dem Sondermüll zuführen.
Lautstärke:
Stellen Sie die Lautstärke Ihres Gerätes immer nur so laut ein, dass Sie eine klare verständliche Wiedergabe haben. Bei Kopfhörereinsatz alle Lautstärken zurückdrehen. Sonst kann dauerhafte Schädigung Ihres Hörvermögen die Folge sein.
Einsatz in öffentlichen Gebäuden, Flugzeugen, Krankenhäusern, etc:

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de

Unbedingt den Anweisungen des Personals Folge leisten. Informieren Sie sich, ob Sie Ihr Gerät überhaupt dort einsetzen dürfen. (lieber zuhause lassen...) **Rechtsvorschriften beachten!** Geräte nicht im Umkreis von Personen mit z.B. Herzschrittmachern betreiben. Bei Mitnahme in **andere Länder** unbedingt vor Antritt der Reise die dort gültigen Vorschriften erfragen und beachten.

Geräte nur nutzen für:

Nutzen Sie alle Geräte nur für den Verwendungszweck, für den sie bestimmt sind. Niemals Geräte zweckentfremden.

Reinigungen:

Geräte nur mit für sie (Sie) zugelassenen Reinigungsmitteln säubern. Kein Wasser, scharfe Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten nutzen. Nur einen weichen, sauberen Lappen benutzen. Keine Teile abschrauben oder entfernen.

Garantien/Gewährleistungen:

Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise, sonst können Garantien, Zulassungen, etc. erlöschen.

Bei Störungen:

Sollte Ihr Gerät Störungen anderer Geräte verursachen, oder Ihr Gerät wird selber gestört, sofort Gerät abschalten. Räumliche Trennung empfohlen. Fachhandel ansprechen.

Datenverluste:

Viele Geräte wie Scanner oder Funkgeräte verfügen über interne Datenspeicher. Werden solche Geräte über eine gewisse Zeit „stromlos“ gehalten, so können diese Daten endgültig verloren gehen.

Scanner und andere Empfänger bzw. Empfängerteile, etc. – Empfang allgemein...

Rechtsvorschriften beachten! Auch sog. Scanner sind Rundfunkempfänger und können im Rahmen der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen von jedermann gekauft, besessen und betrieben werden. Der§86 des Telekommunikationsgesetzes (Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen) bestimmt in diesem Zusammenhang in seiner Fassung vom 25.07.1996 unter anderem: „Mit einer Funkanlage dürfen Nachrichten, die für die Funkanlage nicht bestimmt sind, nicht abgehört werden. Der Inhalt solcher Nachrichten sowie die Tatsache ihres Empfangs dürfen, auch wenn der Empfang unbeabsichtigt geschieht,...anderen nicht mitgeteilt werden. ... Das Recht, bestimmte Funkaussendungen zu empfangen, ... bleibt unberührt.“ (Also: Nur öffentlichen Rundfunk hören, „versehentlich falsch gespeicherte Frequenzen sofort aus Speichern löschen..) Mehr Informationen auch im Internet unter **www.regtp.de** oder vom qualifizierten Fachhandel. Verschlüsselte Aussendungen dürfen nicht entschlüsselt werden.

(Alle Informationen unverbindlich und ohne Gewähr!)

Besonderen Dank an Andrea (DO8BDX), für ihre Mithilfe!

Copyright by DL9BDX und www.thiecom.de